

## Jahresabschluss 2022



Das Foto zeigt den Neubau des Hochwasserpumpwerks RÜB 5 Talstraße

Stadtentwässerung Backnang  
Eigenbetrieb der Stadt Backnang



---

# Jahresabschluss 2022

---

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Feststellungsbeschluss 2022</b>	4
Bilanz	6
Erfolgsrechnung Gesamtrechnung	8
Liquiditätsrechnung Gesamtrechnung	9
Teilerfolgsrechnung Teilhaushalt 1 Abwasserbeseitigung	11
Teilliquiditätsrechnung Teilhaushalt 1 Abwasserbeseitigung	13
Investitionsrechnung Teilhaushalt 1 Abwasserbeseitigung	14
Teilerfolgsrechnung Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	30
Teilliquiditätsrechnung Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	31

---

## Anlagen, Lagebericht und Anhang

---

Anlage 1: Entwicklung der Liquidität	32
Anlage 2: Vermögensübersicht	33
Anlage 3: Schuldenübersicht	34
A. Lagebericht	35
B. Erläuterungen zur Bilanz	48
C. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	55
D. Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung	60
E. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	62
F. Sonstige Angaben zum Anhang	64

## Jahresabschluss 2022

### Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am \_\_\_\_\_ den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang für das Jahr 2022 mit den folgenden Werten fest:

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

		Euro
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	5.957.859,04
1.2	Summe Aufwendungen	5.989.448,18
<b>1.3</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)</b>	<b>-31.589,14</b>
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	2.056.802,35
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.314.861,21
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-258.058,86
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.224.302,38
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	966.243,52
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.829,61
<b>3.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.213.512,40</b>

## **2. Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrags**

Der Jahresfehlbetrag von - 31.589,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **3. Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse**

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2022 werden wie folgt festgestellt:

### **3.1 Kostenüberdeckungen**

Bereich Schmutzwasserbeseitigung: Betriebszweig Kläranlage	174.763,78 €
---	--------------

Bereich Niederschlagswasserbeseitigung: Betriebszweig Kläranlage	4.295,13 €
---	------------

Bereich Niederschlagswasserbeseitigung: Betriebszweig Kanäle und RÜB	190.254,80 €
---	--------------

Die Kostenüberdeckungen werden mit insgesamt 369.313,71 € der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt und müssen innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenerkalkulationen ausgeglichen werden.

### **3.2 Kostenunterdeckungen**

Bereich Schmutzwasserbeseitigung: Betriebszweig Kanäle und RÜB	-31.589,14 €
---	--------------

Diese Kostenunterdeckung bzw. der ausgewiesene Jahresverlust mit -31.589,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Ausgleich kann innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenerkalkulationen erfolgen.

## **4. Entlastung**

Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entlastet.

## Schlussbilanz Stadtentwässerung Backnang zum 31.12.2022

### Aktivseite

		Vorjahr 31.12.2021 -Euro-	Wirtschaftsjahr 31.12.2022 - Euro -
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.789.826,00	1.652.126,00
1.1.2	Geleistete Anzahlungen		
<b>1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.3	Infrastrukturvermögen	42.768.332,96	45.458.209,92
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.533,00	40.008,83
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.728,00	81.958,34
1.2.8	Vorräte	75.243,05	85.691,06
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.093.986,31	785.107,12
<b>1.3</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen		
1.3.3	Ausleihungen		
1.3.4	Wertpapiere		
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen		
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	24.662,15	21.289,52
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
1.3.5.3	gegenüber Dritten	398.845,01	185.945,36
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen		
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde		872.249,53
1.3.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		4.565,14
1.3.6.3	gegenüber Dritten	88.317,20	26.361,58
1.3.7	Liquide Mittel		
<b>2.</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
<b>3.</b>	<b>Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>		
<b>Bilanzsumme</b>		<b>48.324.473,68</b>	<b>49.213.512,40</b>

## Schlussbilanz Stadtentwässerung Backnang zum 31.12.2022

### Passivseite

		Vorjahr 31.12.2021 -Euro-	Wirtschaftsjahr 31.12.2022 - Euro -
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	Gezeichnetes Kapital		
1.2	Kapitalrücklagen		
1.3	Gewinnrücklagen		
1.4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-162.964,38	-430.565,09
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-267.600,71	-31.589,14
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1	für Investitionszuweisungen		
2.1.1	von der Gemeinde		
2.1.2	von Dritten		
2.2	für Investitionsbeiträge	2.937.762,00	2.922.162,35
2.3	für Sonstiges		
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
3.4.1	für Schmutzwasserbeseitigung	720.543,01	764.678,33
3.4.2	für Niederschlagswasserbeseitigung	943.786,92	1.015.965,39
3.7	Sonstige Rückstellungen		
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
4.2.1	gegenüber der Gemeinde	12.900.466,29	12.642.456,96
4.2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.2.3	gegenüber Dritten	30.310.738,09	31.768.883,13
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4.4.1	gegenüber der Gemeinde	108.013,99	75.104,02
4.4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.4.3	gegenüber Dritten	824.621,80	455.321,21
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten		
4.6.1	gegenüber der Gemeinde		
4.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.6.3	gegenüber Dritten	9.106,67	31.095,24
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>Bilanzsumme</b>		<b>48.324.473,68</b>	<b>49.213.512,40</b>

### Erfolgsrechnung

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im WP-Vollzug	Mittel- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittel- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	64.296,40	64.296,40	0,00	0,00	-64.296,40	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		5.116.000,00	4.853.312,40	-262.687,60	0,00	0,00	262.687,60	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		45.000,00	99.625,18	54.625,18	0,00	0,00	-54.625,18	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.000,00	940.184,11	-64.815,89	0,00	0,00	64.815,89	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		100,00	440,95	340,95	0,00	0,00	-340,95	0,00
<b>11</b>	<b>= Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)</b>		<b>6.166.100,00</b>	<b>5.957.859,04</b>	<b>-208.240,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>208.240,96</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen		724.743,00	690.327,88	-34.415,12	0,00	0,00	34.415,12	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.293.500,00	1.755.033,68	-538.466,32	0,00	0,00	538.466,32	0,00
15	- Abschreibungen		1.934.200,00	1.931.704,23	-2.495,77	0,00	0,00	2.495,77	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.029.500,00	1.008.669,88	-20.830,12	0,00	0,00	20.830,12	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		612.600,00	603.712,51	-8.887,49	0,00	0,00	8.887,49	0,00
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)</b>		<b>6.594.543,00</b>	<b>5.989.448,18</b>	<b>-605.094,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>605.094,82</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)</b>		<b>-428.443,00</b>	<b>-31.589,14</b>	<b>396.853,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-396.853,86</b>	<b>0,00</b>
	<b>nachrichtlich:</b>								

- 1) Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplanes)  
2) Unabweisbare Mehraufwendungen nach § 15 Absatz 2 EigBG  
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)  
4) Übertragbarkeit nach § 1 Absatz 3 EigBVO-Doppik festzustellen

### Liquiditätsrechnung

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im WP-Vollzug	Mittel- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittel- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		5.116.000,00	5.185.066,00	69.066,00	0,00	0,00	- 69.066,00	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		45.000,00	90.173,11	45.173,11	0,00	0,00	- 45.173,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.000,00	928.806,85	-76.193,15	0,00	0,00	76.193,15	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100,00	897,76	797,76	0,00	0,00	- 797,76	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>6.166.100,00</b>	<b>6.204.943,72</b>	<b>38.843,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 38.843,72</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen		724.743,00	674.876,50	-49.866,50	0,00	0,00	49.866,50	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.293.500,00	1.869.711,79	-423.788,21	0,00	0,00	423.788,21	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen		1.029.500,00	1.005.271,13	-24.228,87	0,00	0,00	24.228,87	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		612.600,00	598.281,95	-14.318,05	0,00	0,00	14.318,05	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4.660.343,00</b>	<b>4.148.141,37</b>	<b>-512.201,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>512.201,63</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>		<b>1.505.757,00</b>	<b>2.056.802,35</b>	<b>551.045,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 551.045,35</b>	<b>0,00</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		50.000,00	116.035,00	66.035,00	0,00	0,00	- 66.035,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>50.000,00</b>	<b>116.035,00</b>	<b>66.035,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 66.035,00</b>	<b>0,00</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.691.000,00	2.376.381,40	-5.314.618,60	- 1.170.897,17	0,00	4.143.721,43	2.459.210,10
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen		105.000,00	54.514,81	-50.485,19	- 9.488,26	0,00	40.996,93	28.798,00
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>7.796.000,00</b>	<b>2.430.896,21</b>	<b>-5.365.103,79</b>	<b>- 1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>4.184.718,36</b>	<b>2.488.008,10</b>
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 7.746.000,00</b>	<b>-2.314.861,21</b>	<b>5.431.138,79</b>	<b>1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>- 4.250.753,36</b>	<b>- 2.488.008,10</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>		<b>- 6.240.243,00</b>	<b>-258.058,86</b>	<b>5.982.184,14</b>	<b>1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>- 4.801.798,71</b>	<b>- 2.488.008,10</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		3.280.000,00	3.100.000,00	-180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.907.000,00	1.875.697,62	-31.302,38	0,00	0,00	31.302,38	0,00
<b>35</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1.373.000,00</b>	<b>1.224.302,38</b>	<b>-148.697,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>148.697,62</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>		<b>- 4.867.243,00</b>	<b>966.243,52</b>	<b>5.833.486,52</b>	<b>1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>- 4.653.101,09</b>	<b>- 2.488.008,10</b>

### Liquiditätsrechnung

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im WP-Vollzug	Mittel- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittel- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen			2.308,25					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen			-521,36					
<b>39</b>	<b>= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>			<b>2.829,61</b>					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			-32.442,57					
41	+/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln			969.073,13					
<b>42</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres</b>			<b>936.630,56</b>					

- 1) Ansatz inkl. aller Änderungen des Wirtschaftsplanes (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik berühren den Ansatz nicht)
- 2) Auszahlungen aufgrund unabweisbarer Mehraufwendungen nach § 15 Abs. 2 EigBG
- 3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
- 4) Übertragbarkeit nach § 2 EigBVO-Doppik festzustellen
- 5) Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 6) Einschließlich der Auszahlungen für Überschüsse an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
- 7) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

### Teilerfolgsrechnung mit Planvergleich

#### Teilhaushalt 1 - Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	64.296,40	64.296,40	0,00	0,00	-64.296,40	0,00
	+ • 316 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	64.296,40	64.296,40	0,00	0,00	-64.296,40	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		5.116.000,00	4.853.312,40	-262.687,60	0,00	0,00	262.687,60	0,00
	+ • 332 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		5.116.000,00	4.853.312,40	-262.687,60	0,00	0,00	262.687,60	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		45.000,00	99.625,18	54.625,18	0,00	0,00	-54.625,18	0,00
	+ • 346 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		45.000,00	99.625,18	54.625,18	0,00	0,00	-54.625,18	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.000,00	940.184,11	-64.815,89	0,00	0,00	64.815,89	0,00
	+ • 348 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.005.000,00	940.184,11	-64.815,89	0,00	0,00	64.815,89	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>		<b>6.166.000,00</b>	<b>5.957.418,09</b>	<b>-208.581,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>208.581,91</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen		724.743,00	690.327,88	-34.415,12	0,00	0,00	34.415,12	0,00
	- • 401 Dienstaufwendungen		556.008,00	536.180,11	-19.827,89	0,00	0,00	19.827,89	0,00
	- • 402 Beiträge zu Versorgungskassen		51.349,00	47.124,53	-4.224,47	0,00	0,00	4.224,47	0,00
	- • 403 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		117.386,00	107.023,24	-10.362,76	0,00	0,00	10.362,76	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.293.500,00	1.755.033,68	-538.466,32	0,00	0,00	538.466,32	0,00
	- • 421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens		615.000,00	426.470,67	-188.529,33	0,00	0,00	188.529,33	0,00
	- • 422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens		33.000,00	32.485,19	-514,81	0,00	0,00	514,81	0,00
	- • 423 Mieten und Pachten, Leasing		10.000,00	8.193,78	-1.806,22	0,00	0,00	1.806,22	0,00
	- • 424 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		65.500,00	38.809,54	-26.690,46	0,00	0,00	26.690,46	0,00
	- • 425 Haltung von Fahrzeugen		12.000,00	24.177,65	12.177,65	0,00	0,00	-12.177,65	0,00
	- • 426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		22.000,00	13.974,79	-8.025,21	0,00	0,00	8.025,21	0,00
	- • 427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		1.526.000,00	1.204.811,63	-321.188,37	0,00	0,00	321.188,37	0,00
	- • 429 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen		10.000,00	6.110,43	-3.889,57	0,00	0,00	3.889,57	0,00
15	- Abschreibungen		1.934.200,00	1.931.328,57	-2.871,43	0,00	0,00	2.871,43	0,00

**Teilerfolgsrechnung mit Planvergleich**

**Teilhaushalt 1 - Abwasserbeseitigung**

Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	- • 471 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.934.200,00	1.931.328,57	-2.871,43	0,00	0,00	2.871,43	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		612.600,00	603.712,51	-8.887,49	0,00	0,00	8.887,49	0,00
	- • 442 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		6.000,00	4.436,27	-1.563,73	0,00	0,00	1.563,73	0,00
	- • 443 Geschäftsaufwendungen		49.000,00	66.502,35	17.502,35	0,00	0,00	-17.502,35	0,00
	- • 444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben		3.000,00	1.148,34	-1.851,66	0,00	0,00	1.851,66	0,00
	- • 445 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		554.600,00	531.625,55	-22.974,45	0,00	0,00	22.974,45	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.565.043,00</b>	<b>4.980.402,64</b>	<b>-584.640,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>584.640,36</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>		<b>600.957,00</b>	<b>977.015,45</b>	<b>376.058,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-376.058,45</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>		<b>600.957,00</b>	<b>977.015,45</b>	<b>376.058,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-376.058,45</b>	<b>0,00</b>

### Teilliquiditätsrechnung mit Planvergleich

#### Teilhaushalt 1 - Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.166.000,00	6.204.045,96	38.045,96	0,00	0,00	-38.045,96	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.630.843,00	3.142.870,24	-487.972,76	0,00	0,00	487.972,76	0,00
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)</b>		<b>2.535.157,00</b>	<b>3.061.175,72</b>	<b>526.018,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-526.018,72</b>	<b>0,00</b>
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		50.000,00	116.035,00	66.035,00	0,00	0,00	-66.035,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)</b>		<b>50.000,00</b>	<b>116.035,00</b>	<b>66.035,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.035,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.691.000,00	2.376.381,40	-5.314.618,60	-1.170.897,17	0,00	4.143.721,43	2.459.210,10
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		105.000,00	54.514,81	-50.485,19	-9.488,26	0,00	40.996,93	28.798,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 10 bis 15)</b>		<b>7.796.000,00</b>	<b>2.430.896,21</b>	<b>-5.365.103,79</b>	<b>-1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>4.184.718,36</b>	<b>2.488.008,10</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 9 und 16)</b>		<b>-7.746.000,00</b>	<b>-2.314.861,21</b>	<b>5.431.138,79</b>	<b>1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.250.753,36</b>	<b>-2.488.008,10</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)</b>		<b>-5.210.843,00</b>	<b>746.314,51</b>	<b>5.957.157,51</b>	<b>1.180.385,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.776.772,08</b>	<b>-2.488.008,10</b>

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 001-Kanalnetz - Allgemeine Maßnahmen</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		50.000,00	116.035,00	66.035,00	0,00	0,00	-66.035,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>50.000,00</b>	<b>116.035,00</b>	<b>66.035,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.035,00</b>	<b>0,00</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		350.000,00	140.440,06	-209.559,94	-274.566,75	0,00	-65.006,81	2.727,22
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.000,00	48.447,28	-41.552,72	-9.488,26	0,00	32.064,46	28.798,00
<b>13</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)</b>		<b>440.000,00</b>	<b>188.887,34</b>	<b>-251.112,66</b>	<b>-284.055,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.942,35</b>	<b>31.525,22</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)</b>		<b>-390.000,00</b>	<b>-72.852,34</b>	<b>317.147,66</b>	<b>284.055,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.092,65</b>	<b>-31.525,22</b>
<b>16</b>	<b>= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)</b>		<b>-390.000,00</b>	<b>-72.852,34</b>	<b>317.147,66</b>	<b>284.055,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.092,65</b>	<b>-31.525,22</b>
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 011-Kanalсанierung Obere Walke</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		310.000,00	257.487,36	-52.512,64	6.052,49	0,00	58.565,13	0,00
<b>13</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)</b>		<b>310.000,00</b>	<b>257.487,36</b>	<b>-52.512,64</b>	<b>6.052,49</b>	<b>0,00</b>	<b>58.565,13</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)</b>		<b>-310.000,00</b>	<b>-257.487,36</b>	<b>52.512,64</b>	<b>-6.052,49</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.565,13</b>	<b>0,00</b>
<b>16</b>	<b>= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)</b>		<b>-310.000,00</b>	<b>-257.487,36</b>	<b>52.512,64</b>	<b>-6.052,49</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.565,13</b>	<b>0,00</b>

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 012-Kanalsanierung Südstr., Stuttgarter Str., Etwiesenberg, Ri-Wagner-Str.</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		320.000,00	209.586,34	-110.413,66	4.426,15	0,00	114.839,81	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		320.000,00	209.586,34	-110.413,66	4.426,15	0,00	114.839,81	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-320.000,00	-209.586,34	110.413,66	-4.426,15	0,00	-114.839,81	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-320.000,00	-209.586,34	110.413,66	-4.426,15	0,00	-114.839,81	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 013-Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Straße, Talstraße, Aspacher Straße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000,00	19.115,98	-20.884,02	-40.000,00	0,00	-19.115,98	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		40.000,00	19.115,98	-20.884,02	-40.000,00	0,00	-19.115,98	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-40.000,00	-19.115,98	20.884,02	40.000,00	0,00	19.115,98	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-40.000,00	-19.115,98	20.884,02	40.000,00	0,00	19.115,98	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 015-Kanalsanierung Münsterklinge</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	74.820,07	74.820,07	0,00	0,00	-74.820,07	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		0,00	74.820,07	74.820,07	0,00	0,00	-74.820,07	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		0,00	-74.820,07	-74.820,07	0,00	0,00	74.820,07	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		0,00	-74.820,07	-74.820,07	0,00	0,00	74.820,07	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 016-Kanalerneuerung Maubacher Straße, Heininger Weg, Friedrich-Stroh-Straße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		210.000,00	292.666,26	82.666,26	86.736,34	0,00	4.070,08	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		210.000,00	292.666,26	82.666,26	86.736,34	0,00	4.070,08	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-210.000,00	-292.666,26	-82.666,26	-86.736,34	0,00	-4.070,08	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-210.000,00	-292.666,26	-82.666,26	-86.736,34	0,00	-4.070,08	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 017-Kanalerneuerung Sachsenweiler Steige/Brüdener Straße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		420.000,00	1.275,00	-418.725,00	0,00	0,00	418.725,00	418.725,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		420.000,00	1.275,00	-418.725,00	0,00	0,00	418.725,00	418.725,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-420.000,00	-1.275,00	418.725,00	0,00	0,00	-418.725,00	-418.725,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-420.000,00	-1.275,00	418.725,00	0,00	0,00	-418.725,00	-418.725,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 018-Kanalneubau Fabrikstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000,00	12.392,10	2.392,10	-9.565,41	0,00	-11.957,51	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		10.000,00	12.392,10	2.392,10	-9.565,41	0,00	-11.957,51	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-10.000,00	-12.392,10	-2.392,10	9.565,41	0,00	11.957,51	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-10.000,00	-12.392,10	-2.392,10	9.565,41	0,00	11.957,51	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 019-Kanalerneuerung Maubacher Straße, Stuttgarter Straße, Adenauerplatz</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000,00	91.792,59	-38.207,41	-130.000,00	0,00	-91.792,59	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		130.000,00	91.792,59	-38.207,41	-130.000,00	0,00	-91.792,59	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-130.000,00	-91.792,59	38.207,41	130.000,00	0,00	91.792,59	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-130.000,00	-91.792,59	38.207,41	130.000,00	0,00	91.792,59	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 020-Kanalsanierung Röntgenstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		615.000,00	317.404,94	-297.595,06	-219.036,09	0,00	78.558,97	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		615.000,00	317.404,94	-297.595,06	-219.036,09	0,00	78.558,97	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-615.000,00	-317.404,94	297.595,06	219.036,09	0,00	-78.558,97	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-615.000,00	-317.404,94	297.595,06	219.036,09	0,00	-78.558,97	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 021-Kanalerneuerung Wiener Straße (Parkplatz Bahnhof Maubach)</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000,00	21.908,39	-108.091,61	-73.634,20	0,00	34.457,41	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		130.000,00	21.908,39	-108.091,61	-73.634,20	0,00	34.457,41	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-130.000,00	-21.908,39	108.091,61	73.634,20	0,00	-34.457,41	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-130.000,00	-21.908,39	108.091,61	73.634,20	0,00	-34.457,41	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 022-Kanalerneuerung Drosselweg</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000,00	37.616,41	-42.383,59	-5.892,60	0,00	36.490,99	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		80.000,00	37.616,41	-42.383,59	-5.892,60	0,00	36.490,99	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-80.000,00	-37.616,41	42.383,59	5.892,60	0,00	-36.490,99	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-80.000,00	-37.616,41	42.383,59	5.892,60	0,00	-36.490,99	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 023-Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Str., Am Schillerplatz, Dilleniusstr., Am Obstmarkt</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		390.000,00	70.523,45	-319.476,55	23.441,30	0,00	342.917,85	233.859,63
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		390.000,00	70.523,45	-319.476,55	23.441,30	0,00	342.917,85	233.859,63
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-390.000,00	-70.523,45	319.476,55	-23.441,30	0,00	-342.917,85	-233.859,63
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-390.000,00	-70.523,45	319.476,55	-23.441,30	0,00	-342.917,85	-233.859,63
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 024-Kanalneubau BG Mühläcker 1. BA (innere Erschließung)</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 025-Kanalerneuerung Reuchlinstraße, In der Plaisir, Frankfurter Straße, Kölner Straße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.060.000,00	50.060,28	-1.009.939,72	-5.578,59	0,00	1.004.361,13	976.745,40
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		1.060.000,00	50.060,28	-1.009.939,72	-5.578,59	0,00	1.004.361,13	976.745,40

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-1.060.000,00	-50.060,28	1.009.939,72	5.578,59	0,00	-1.004.361,13	-976.745,40
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-1.060.000,00	-50.060,28	1.009.939,72	5.578,59	0,00	-1.004.361,13	-976.745,40
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 028-Anschluss KA Horbachhof an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.000,00	45.808,25	-9.191,75	-7.221,97	0,00	1.969,78	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		55.000,00	45.808,25	-9.191,75	-7.221,97	0,00	1.969,78	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-55.000,00	-45.808,25	9.191,75	7.221,97	0,00	-1.969,78	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-55.000,00	-45.808,25	9.191,75	7.221,97	0,00	-1.969,78	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 029-Anschluss KA Sachsenweiler an Kanalisationsnetz SKA Neuschöntal</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.000,00	115.386,89	45.386,89	-52.042,05	0,00	-97.428,94	4.873,05
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		70.000,00	115.386,89	45.386,89	-52.042,05	0,00	-97.428,94	4.873,05
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-70.000,00	-115.386,89	-45.386,89	52.042,05	0,00	97.428,94	-4.873,05
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-70.000,00	-115.386,89	-45.386,89	52.042,05	0,00	97.428,94	-4.873,05

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 034-Kanalneubau Germannsweiler (RW-Kanal zum Maubach)</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 035-Kanalerneuerung Schöntaler Straße/Mühlstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	16.461,39	16.461,39	22.079,86	0,00	5.618,47	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		0,00	16.461,39	16.461,39	22.079,86	0,00	5.618,47	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		0,00	-16.461,39	-16.461,39	-22.079,86	0,00	-5.618,47	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		0,00	-16.461,39	-16.461,39	-22.079,86	0,00	-5.618,47	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 040-Kanalerneuerung B14 Bereich Blechbergele bis Anschlussstelle Backnang-Mitte</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	2.087,20	2.087,20	145.000,00	0,00	142.912,80	136.418,80
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		0,00	2.087,20	2.087,20	145.000,00	0,00	142.912,80	136.418,80

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		0,00	-2.087,20	-2.087,20	-145.000,00	0,00	-142.912,80	-136.418,80
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		0,00	-2.087,20	-2.087,20	-145.000,00	0,00	-142.912,80	-136.418,80
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 042-Kanalerneuerung Kantstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	8.810,76	8.810,76	12.567,76	0,00	3.757,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		0,00	8.810,76	8.810,76	12.567,76	0,00	3.757,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		0,00	-8.810,76	-8.810,76	-12.567,76	0,00	-3.757,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		0,00	-8.810,76	-8.810,76	-12.567,76	0,00	-3.757,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 044-Kanalerneuerung Südstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	5.290,92	5.290,92	10.000,00	0,00	4.709,08	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		0,00	5.290,92	5.290,92	10.000,00	0,00	4.709,08	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		0,00	-5.290,92	-5.290,92	-10.000,00	0,00	-4.709,08	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		0,00	-5.290,92	-5.290,92	-10.000,00	0,00	-4.709,08	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 800-Sanierung RÜB – allgemein</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	11.264,32	-38.735,68	-38.709,52	0,00	26,16	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		50.000,00	11.264,32	-38.735,68	-38.709,52	0,00	26,16	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-50.000,00	-11.264,32	38.735,68	38.709,52	0,00	-26,16	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-50.000,00	-11.264,32	38.735,68	38.709,52	0,00	-26,16	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 802-RÜ 882 Christophstraße - Neubau</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000,00	152.405,86	-147.594,14	-78.624,95	0,00	68.969,19	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		300.000,00	152.405,86	-147.594,14	-78.624,95	0,00	68.969,19	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-300.000,00	-152.405,86	147.594,14	78.624,95	0,00	-68.969,19	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-300.000,00	-152.405,86	147.594,14	78.624,95	0,00	-68.969,19	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 803-RÜB 2 Plattenwaldallee – Modernisierung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	5.317,30	-44.682,70	-50.000,00	0,00	-5.317,30	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		50.000,00	5.317,30	-44.682,70	-50.000,00	0,00	-5.317,30	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-50.000,00	-5.317,30	44.682,70	50.000,00	0,00	5.317,30	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-50.000,00	-5.317,30	44.682,70	50.000,00	0,00	5.317,30	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 804-RÜB 25 Kuchengrund - Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		115.000,00	13.611,14	-101.388,86	2.742,30	0,00	104.131,16	104.828,16
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		115.000,00	13.611,14	-101.388,86	2.742,30	0,00	104.131,16	104.828,16
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-115.000,00	-13.611,14	101.388,86	-2.742,30	0,00	-104.131,16	-104.828,16
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-115.000,00	-13.611,14	101.388,86	-2.742,30	0,00	-104.131,16	-104.828,16
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 805-RÜB 12 Ekertsklinge – Erng. Steuerung u. masch. Ausrüstung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000,00	0,00	-180.000,00	-174.691,08	0,00	5.308,92	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		180.000,00	0,00	-180.000,00	-174.691,08	0,00	5.308,92	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-180.000,00	0,00	180.000,00	174.691,08	0,00	-5.308,92	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-180.000,00	0,00	180.000,00	174.691,08	0,00	-5.308,92	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 901-Hochwasserpumpwerk RÜB 3 Obere Walke</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		706.000,00	0,00	-706.000,00	0,00	0,00	706.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		706.000,00	0,00	-706.000,00	0,00	0,00	706.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-706.000,00	0,00	706.000,00	0,00	0,00	-706.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-706.000,00	0,00	706.000,00	0,00	0,00	-706.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 902-Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.165.000,00	396.837,14	-768.162,86	-313.380,16	0,00	454.782,70	511.032,84
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		1.165.000,00	396.837,14	-768.162,86	-313.380,16	0,00	454.782,70	511.032,84
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-1.165.000,00	-396.837,14	768.162,86	313.380,16	0,00	-454.782,70	-511.032,84
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-1.165.000,00	-396.837,14	768.162,86	313.380,16	0,00	-454.782,70	-511.032,84

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0100-Ableitung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 904-Hochwasserpumpwerk RÜB 14 Mühlstraße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	70.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	70.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-70.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-70.000,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 001-Kläranlagen - Allgemeine Maßnahmen</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000,00	6.067,53	-8.932,47	0,00	0,00	8.932,47	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		65.000,00	6.067,53	-58.932,47	0,00	0,00	58.932,47	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-65.000,00	-6.067,53	58.932,47	0,00	0,00	-58.932,47	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-65.000,00	-6.067,53	58.932,47	0,00	0,00	-58.932,47	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 600-Planung Neukonzeption SKA Neuschöntal</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		85.000,00	6.011,00	-78.989,00	-11.000,00	0,00	67.989,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		85.000,00	6.011,00	-78.989,00	-11.000,00	0,00	67.989,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-85.000,00	-6.011,00	78.989,00	11.000,00	0,00	-67.989,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-85.000,00	-6.011,00	78.989,00	11.000,00	0,00	-67.989,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 601-Sanierung Rechen</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 602-Sanierung Sandfang</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 603-Sanierung Zulaufkanal (Zulauf bis Pufferbecken)</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

### Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 604-Sanierung Pufferbecken mit Kanal bis Vorklärung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
Nr.	Teilinvestitionsrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Produkt: 53.80.0200-Reinigung von Abwasser</b>									
<b>Maßnahme: 608-Hochwasserschutz Kläranlage</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 7 bis 12)		100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (saldo aus Nr. 6 und 13)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nr. 13 und 15)		-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00

### Teilerfolgsrechnung mit Planvergleich

#### Teilhaushalt 2 - Allg. Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige ordentliche Erträge		100,00	440,95	340,95	0,00	0,00	-340,95	0,00
	+ • 356 Besondere Erträge		100,00	440,95	340,95	0,00	0,00	-340,95	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>		<b>100,00</b>	<b>440,95</b>	<b>340,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-340,95</b>	<b>0,00</b>
15	- Abschreibungen		0,00	375,66	375,66	0,00	0,00	-375,66	0,00
	- • 472 Abschreibungen auf Finanzvermögen		0,00	375,66	375,66	0,00	0,00	-375,66	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.029.500,00	1.008.669,88	-20.830,12	0,00	0,00	20.830,12	0,00
	- • 451 Zinsaufwendungen		1.029.500,00	1.008.669,88	-20.830,12	0,00	0,00	20.830,12	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.029.500,00</b>	<b>1.009.045,54</b>	<b>-20.454,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.454,46</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>		<b>-1.029.400,00</b>	<b>-1.008.604,59</b>	<b>20.795,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.795,41</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>		<b>-1.029.400,00</b>	<b>-1.008.604,59</b>	<b>20.795,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.795,41</b>	<b>0,00</b>

**Teilliquiditätsrechnung mit Planvergleich**

**Teilhaushalt 2 - Allg. Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung**

Nr.	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2021 EUR	2022 EUR	2022 EUR	EUR	EUR	2021 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		100,00	897,76	797,76	0,00	0,00	-797,76	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.029.500,00	1.005.271,13	-24.228,87	0,00	0,00	24.228,87	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 1 und 2)		-1.029.400,00	-1.004.373,37	25.026,63	0,00	0,00	-25.026,63	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)		-1.029.400,00	-1.004.373,37	25.026,63	0,00	0,00	-25.026,63	0,00

# Anlagen

## Anlage 1 Entwicklung der Liquidität

Entsprechend Anlage 13 zu § 11 Satz 2 EigBVO-Doppik

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
<b>1</b>	<b>Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn</b>	<b>0,00</b>	<b>- 32.442,57</b>
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	0,00	2.056.802,35
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	0,00	- 2.314.861,21
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	0,00	1.224.302,38
4.3	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	0,00	2.829,61
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)</b>	<b>0,00</b>	<b>936.630,56</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	+/- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0,00</b>	<b>936.630,56</b>
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	180.000,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0,00</b>	<b>1.116.630,56</b>
14	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>0,00</b>	<b>1.116.630,56</b>

## Anlage 2 Vermögensübersicht

Entsprechend Anlage 14 zu § 11 Satz 3 Nr. 2 EigBVO-Doppik

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschafts- Jahres	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschafts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
	EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.789.826,00					137.700,00	1.652.126,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	45.947.580,27	2.211.332,51	8.211,86			1.785.416,71	46.365.284,21
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.3. Infrastrukturvermögen	42.768.332,96		6.371,94	4.465.696,89		1.769.447,99	45.458.209,92
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.533,00	40.448,10				2.972,27	40.008,83
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.728,00	14.066,71	1.839,92			12.996,45	81.958,34
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.093.986,31	2.156.817,70		-4.465.696,89			785.107,12
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3. Ausleihungen							
3.4. Wertpapiere							
<b>Insgesamt</b>	<b>47.737.406,27</b>	<b>2.211.332,51</b>	<b>8.211,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.923.116,71</b>	<b>48.017.410,21</b>

## Anlage 3 Schuldenübersicht

Entsprechend Anlage 15 zu § 11 Satz 3 Nr. 2 EigBVO-Doppik

Art der Schulden	am 01.01. des Wirt- schafts- jahres 2022	zum 31.12. des Wirt- schafts- jahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.1 Bund						
2.2 Land						
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.900.466,29	12.642.456,96	258.009,33	981.458,00	11.402.989,63	-258.009,33
davon Kernhaushalt						
2.4 Zweckverbände und dergleichen						
2.5 Kreditinstitute	30.310.738,09	31.768.883,13	1.641.854,96	6.980.753,00	23.146.275,17	1.458.145,04
2.6 sonstige Bereiche						
3. Kassenkredite						
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>Gesamtschulden</b>	<b>43.211.204,38</b>	<b>44.411.340,09</b>	<b>1.899.864,29</b>	<b>7.962.211,00</b>	<b>34.549.264,80</b>	<b>1.200.135,71</b>

# Lagebericht und Anhang

## A. Lagebericht

### I. Geschäftsverlauf

#### 1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Stadtentwässerung Backnang (SEB) wird seit dem 01.01.1999 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang vom 23. Juli 1998 geführt. Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Die Stadtentwässerung Backnang ist im gemeinsamen Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker nach einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Aspach auch für die zur Gemeinde Aspach gehörenden Gebietsteile zuständig.

Im Einzelnen geht es darum

- Abwässer zu sammeln, vorzubehandeln und zu den Klärwerken Neuschöntal, Horbach sowie Sachsenweiler I weiterzuleiten, zu reinigen und schadlos an den Vorfluter abzuleiten und
- fachtechnische Belange der Abwasserwirtschaft für die Rechts- und Planungsbehörden wahrzunehmen.

An diesen Aufgaben hat sich durch die Gründung des Eigenbetriebes nichts geändert, auch nicht am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben. Vorteil ist die wirtschaftliche Selbständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbständigkeit). Damit ist das Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,
- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,
- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,
- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen und
- mit einem wirksamen, EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

## **2. Umstellung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens zum 01.01.2022**

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 17. Juni 2020 das Eigenbetriebsgesetz (EigBG) geändert. Die bisher in § 12 Abs. 1 EigBG enthaltene Wahlmöglichkeit zwischen der Anwendung der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in alter Fassung oder der Kommunalen Doppik (Vorschriften in der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung) wurde konkretisiert. Dies führte zum Erlass zweier neuer Verordnungen des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB) und auf Grundlage der Kommunalen Doppik (EigBVO-Doppik) vom 01.10.2020.

Seit der Gründung des Eigenbetriebs im Jahr 1999 wurden für das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang die Regelungen des EigBG in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet. Die Entscheidung, auf welcher Grundlage die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen soll, obliegt dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat in seiner Sitzung am 04.02.2021 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang zum 01.01.2022 auf die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik nach Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) umzustellen. Der erste doppische Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde am 09.12.2021 beschlossen.

## **3. Aufstellen einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022**

Nach § 7 Abs. 1 EigBVO-Doppik ist zu Beginn des ersten Wirtschaftsjahres eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Satz 3 gibt vor, dass die Werte in der Eröffnungsbilanz mit den Restbuchwerten, die im bisherigen Rechnungswesen nachgewiesen sind, anzusetzen sind. Die einzelnen Vermögensgegenstände sind bereits vollständig nach den Grundsätzen des HGB bewertet. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden dabei berücksichtigt.

Diese Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Backnang örtlich geprüft und der Prüfungsvermerk am 15.03.2023 erteilt. Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat sie in seiner Sitzung am 11.05.2023 festgestellt. Dieser erste Jahresabschluss 2022 wird nach den Vorschriften der EigBVO-Doppik in Verbindung mit der kommunalen Doppik gefertigt und fußt auf den Werten der aufgestellten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022.

## **4. Entwicklung der Abwasserwirtschaft**

Im Bereich Abwasserwirtschaft konnte im Jahr 2022 das vorhandene hohe abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau gehalten werden.

Am Ende des Jahres waren im gesamten Stadtgebiet 38.407 Einwohner und damit 99,7 % an das 185,2 km lange öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Im Verlauf des Jahres wurden 52 m dieses Netzes erneuert und 908 m renoviert. Im Zuge von Erschließungs-/Erweiterungsmaßnahmen kamen 291 m neue Kanäle hinzu. Gleichzeitig wurden Kanäle in einer Länge von 68 m außer Betrieb genommen. Des Weiteren wurden 25 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 120 m im öffentlichen Bereich erneuert und 18 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 3 m im öffentlichen Bereich renoviert. Im öffentlichen Bereich kamen 25 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 121 m durch die Erschließung von neuen Grundstücken hinzu.

Die Abwassergebühren wurden für 2020 neu kalkuliert und damit an die Kosten angepasst. Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung wurde von 2,17 Euro auf 2,06 Euro pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser und die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von 0,57 Euro auf 0,50 EUR pro m<sup>2</sup> versiegelte Fläche gesenkt. Diese Gebührensätze wurden auch im Jahr 2021 erhoben. Zum Ausgleich von vorhandenen Kostenüberdeckungen und –unterdeckungen wurde auch im Jahr 2022 eine Gebührenkalkulation erstellt. Eine Änderung der Abwassergebühren war jedoch nicht notwendig.

## II. Grundstücks- und Gebäudebestand

Beim Grundstücksbestand haben sich im Jahr 2022 keine Änderungen ergeben.

## III. Wichtige Anlagen

### 1. Bestand

- Kanalisation:  
Im Kanalisationsnetz waren hauptsächlich Veränderungen durch Kanalneu-, Kanalerneuerungs- und Kanalrenovierungsmaßnahmen zu verzeichnen. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 185,2 km und besteht zusätzlich aus 8 Pumpwerken, 24 Regenüberlaufbecken, 2 Staukanälen, 7 Regenüberläufen, 8 Regenrückhaltebecken, 5 Regenklärbecken und einem Hochwasserpumpwerk. Das Kanalnetz teilt sich auf in 159,7 km Mischwasserkanäle, 13,8 km Schmutzwasserkanäle und 11,7 km Regenwasserkanäle.
- Kläranlagen:

Bei den Kläranlagen ist momentan folgender Bestand zu verzeichnen:

	Einwohnergleichwerte (EW)
• Neuschöntal	67.000
• Sachsenweiler I	1.950
• Horbachhof	170

Die Kläranlage Backnang-Neuschöntal wurde im Jahr 2022 im Rohabwasser mit einer organischen Schmutzfracht (CSB) von rund 53.000 Einwohnergleichwerte (EW) belastet. Beim Stickstoff beträgt die Eingangsbelastung rund 79.000 EW, und beim Phosphor rund 43.000 EW. Wird die Eingangsbelastung über diese drei Parameter gemittelt, so wurde die Kläranlage Backnang im Jahr 2022 mit rund 58.300 EW belastet. Mit der gewählten Betriebsweise konnten im Jahr 2022 sämtliche Ablaufwerte eingehalten werden.

Mit dem in der Schlammfäulungsanlage erzeugten Biogas werden zwei Blockheizkraftwerke-Module betrieben, die klimaneutral Strom und Wärme erzeugen. Im Jahr 2022 konnten hierdurch 21 % des gesamten Strombedarfs der Kläranlage gedeckt werden. Die Abwärme der BHKW wird derzeit vollständig zur Heizung der Fäulung und der Betriebsgebäude genutzt. Die Schlammfäulungsanlage leistet einen wertvollen Beitrag zur CO<sup>2</sup>-neutralen Energieerzeugung und vermindert in erheblichem Umfang die bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlammtonnage.

## 2. Leistungsfähigkeit

Die für die Abwasserbeseitigung eingesetzten Anlagen waren im Berichtsjahr voll leistungsfähig. Es gab keine wesentlichen Leistungsstörungen. Zur Senkung der Unterhaltungskosten und zur dauerhaften Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs wird es in den kommenden Jahren weiterhin notwendig sein, verschiedene Anlagenteile laufend zu erneuern. Größere Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen sind dazu ebenfalls in Planung.

## IV. Eigenkapital

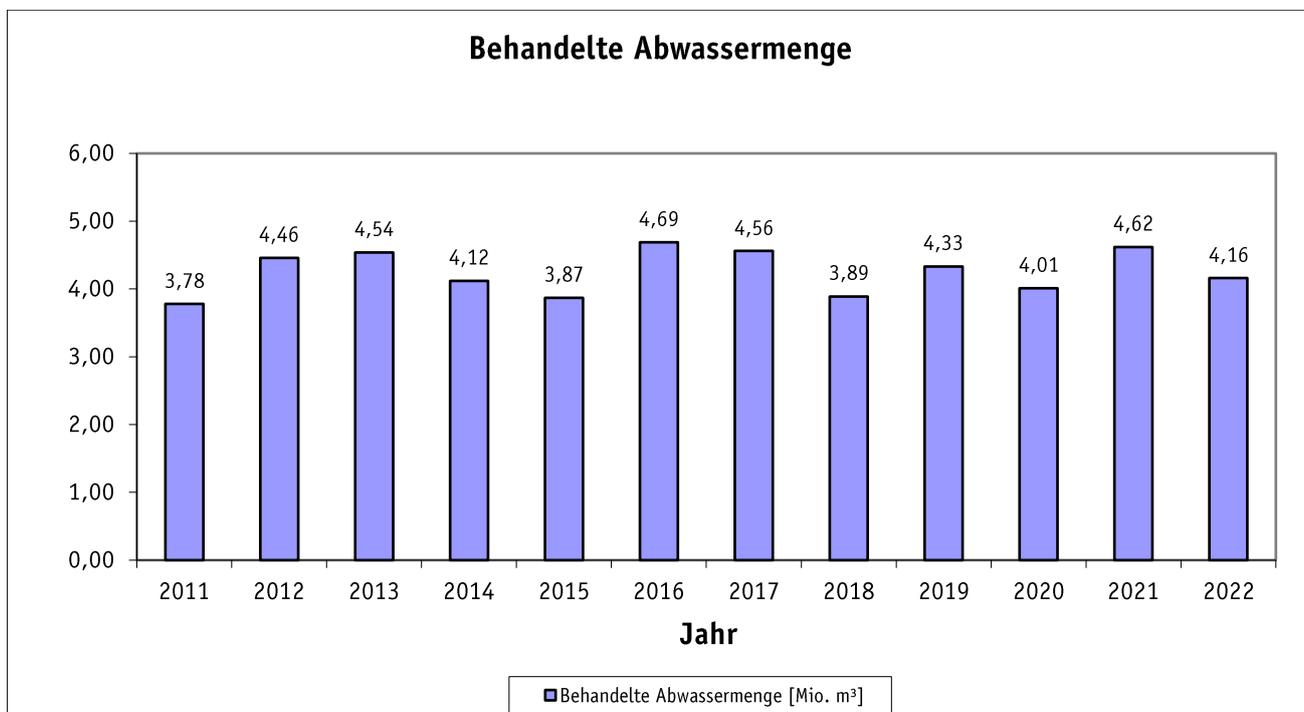
Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen.

## V. Mengen-, Tarif- und Wertestatistik

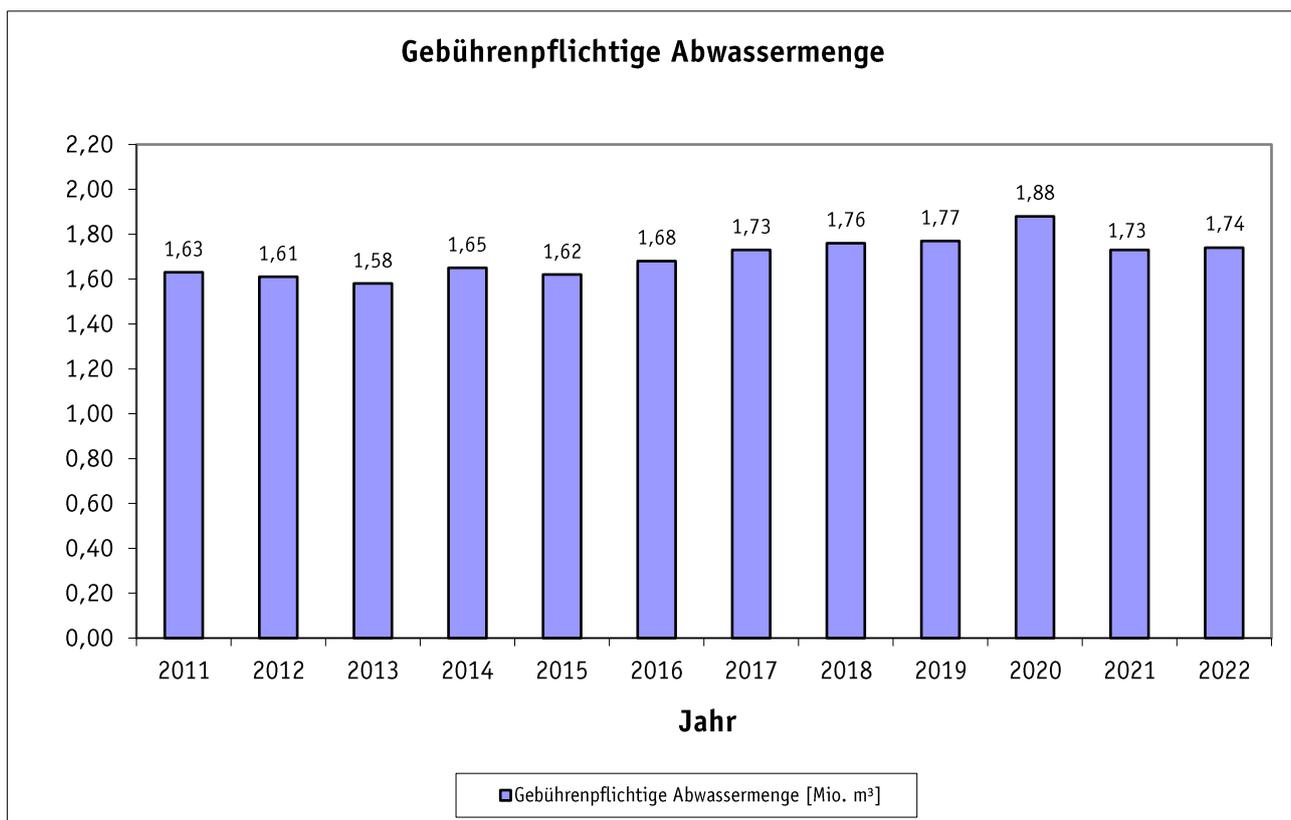
### 1. Mengen

Betriebszweig	Leistungseinheit	Menge 2021	Menge 2022
Abwasserwirtschaft	m <sup>3</sup> Abwasser zu den Klärwerken	4.624.084 m <sup>3</sup>	4.162.573 m <sup>3</sup>
Abwasserwirtschaft	m <sup>3</sup> Abwasser nach Frischwassermaßstab	1.727.213 m <sup>3</sup>	1.739.779 m <sup>3</sup>

### 1.1 Behandeltes Abwasser Kläranlage Backnang einschl. Außenklärwerke in Mio. m<sup>3</sup>/a



## 1.2 Abgerechnete Abwassermenge in Backnang in Mio. m<sup>3</sup>/a (Frischwassermaßstab):



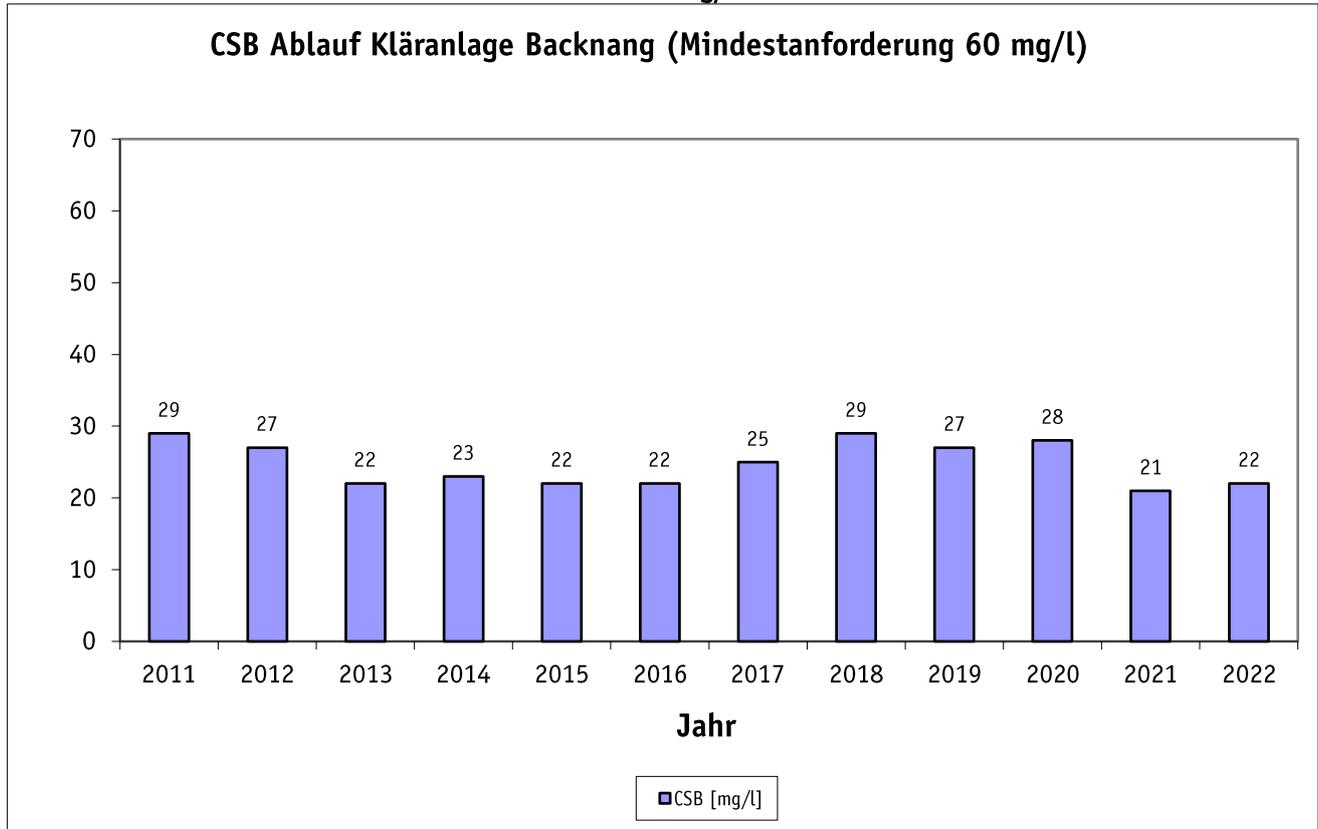
## 2. Tarife

Betriebszweig	Bemessungsgrundlage	Gebühr 2021	Gebühr 2022
Abwasserwirtschaft	1 m <sup>3</sup> Schmutzwasser	2,06 €	2,06 €
	1 m <sup>2</sup> versiegelte Fläche	0,50 €	0,50 €

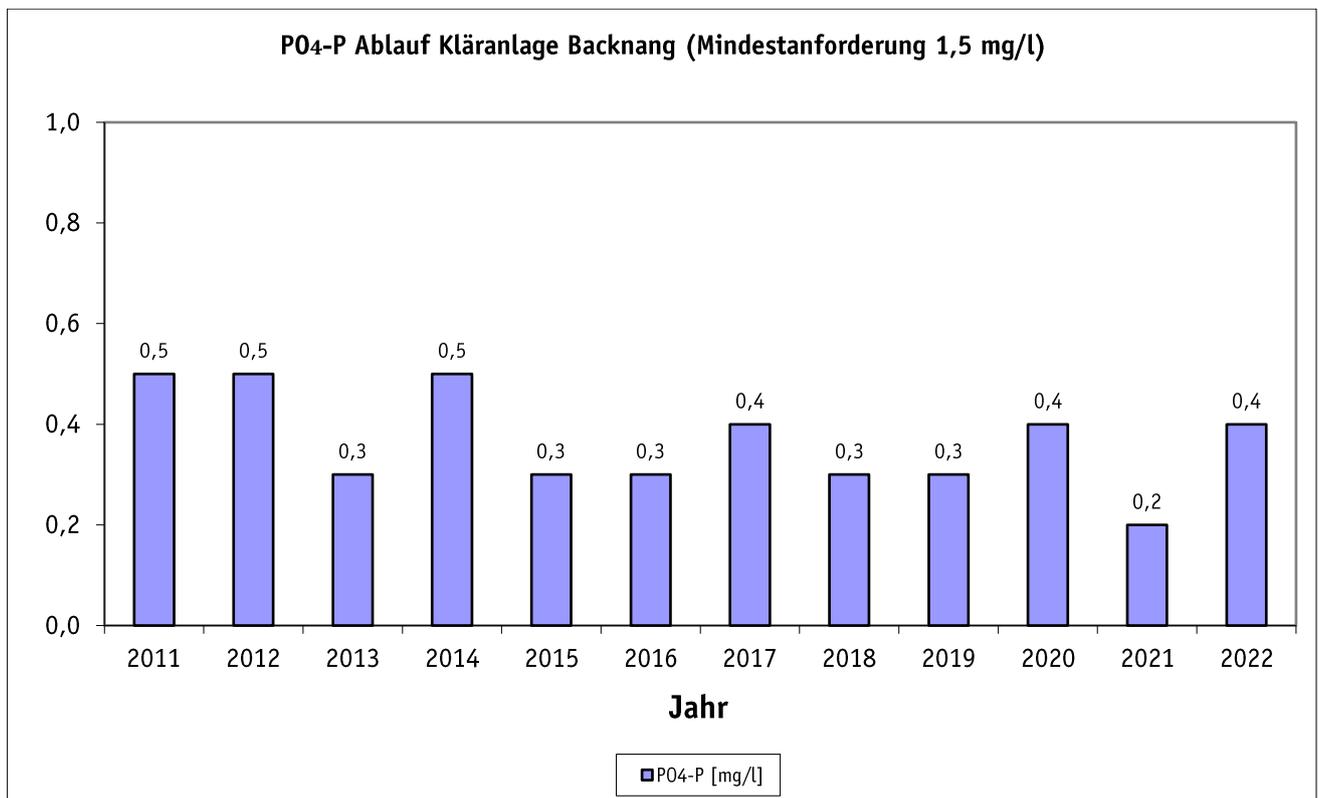
### 3. Werte

#### 3.1 Restverschmutzung im Abwasser

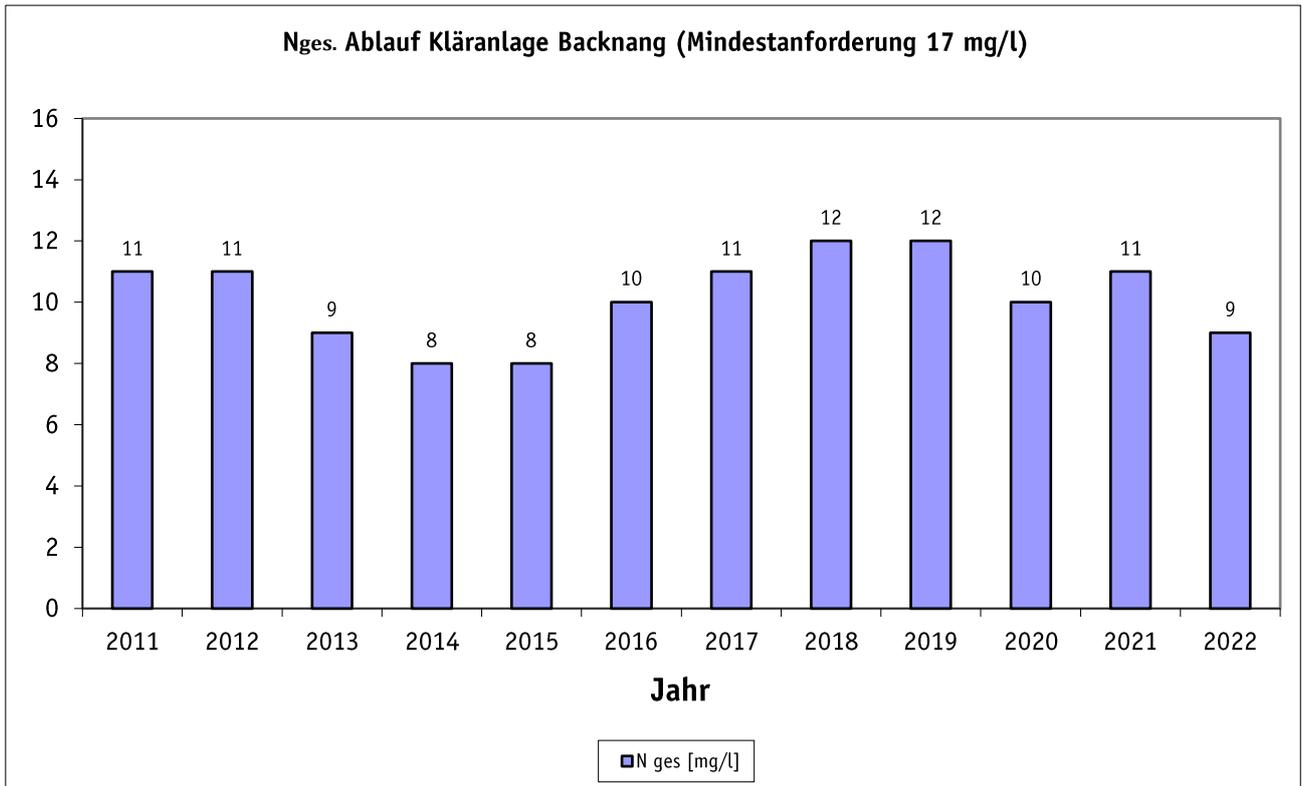
CSB in mg/l



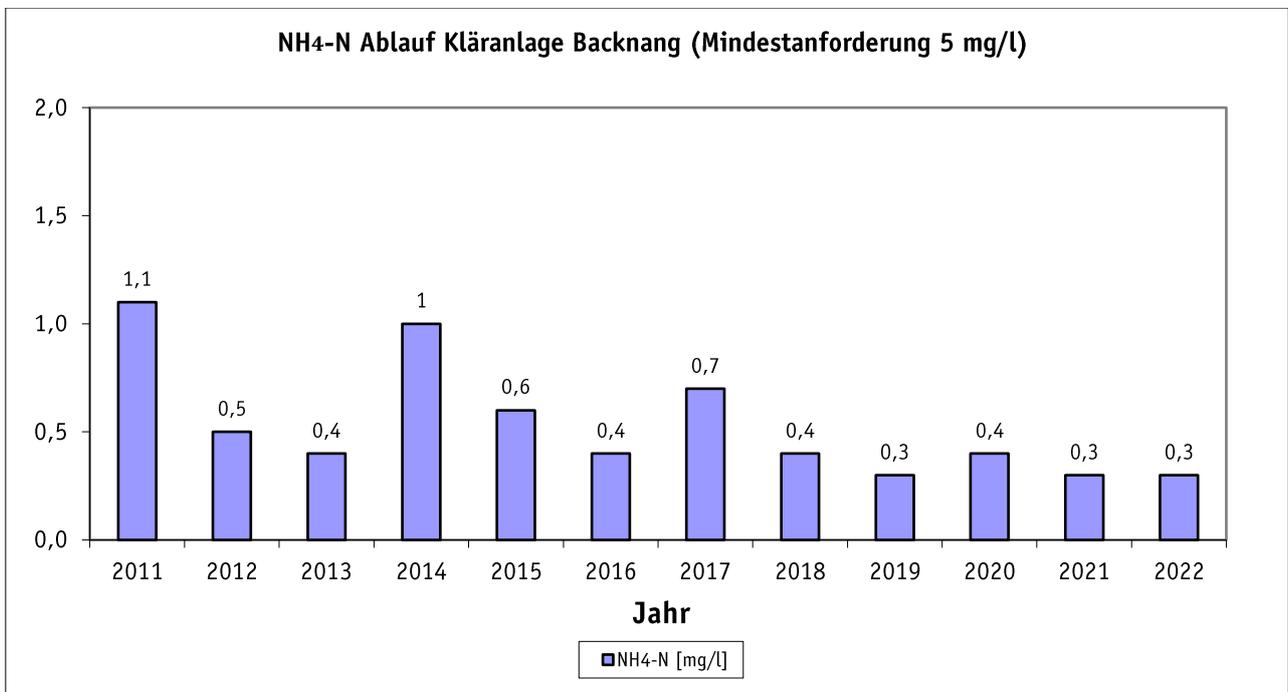
PO<sub>4</sub>-P in mg/l



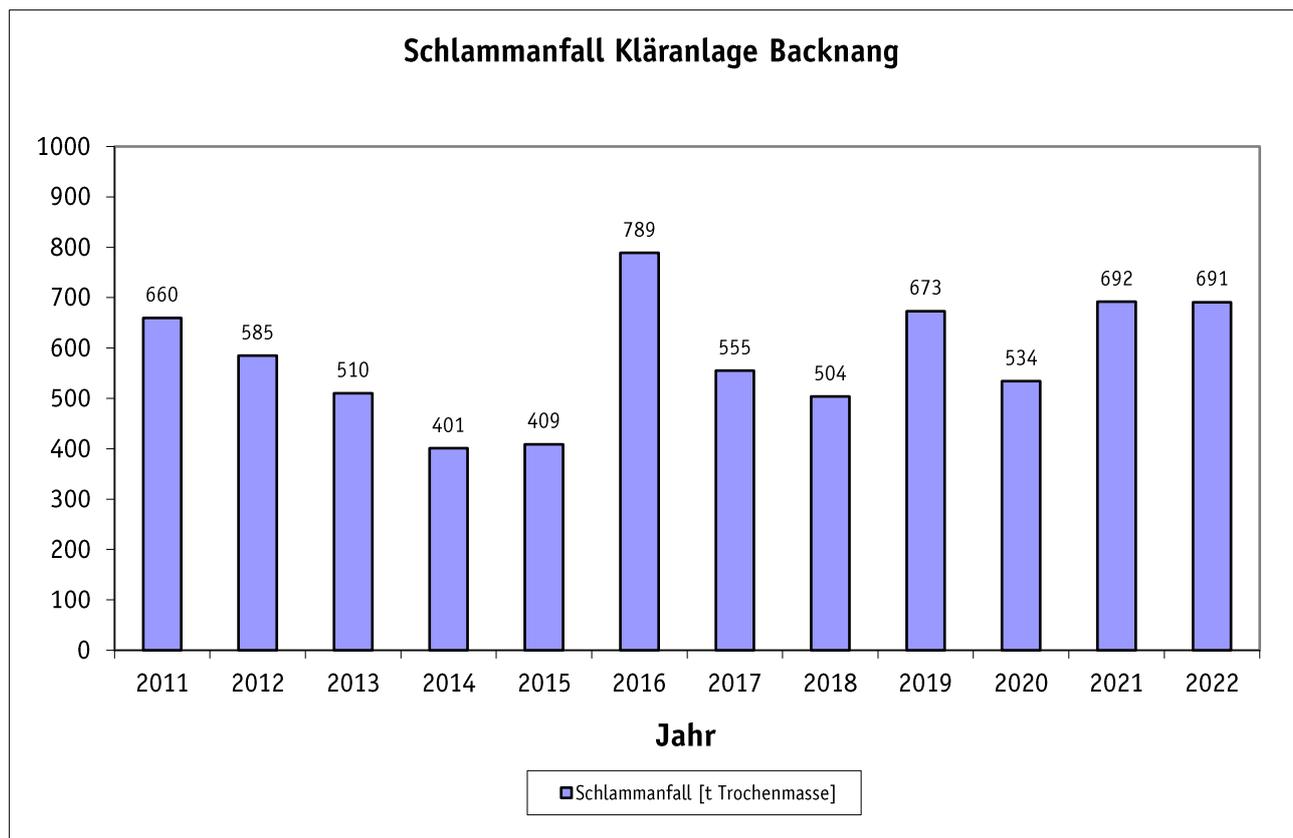
### N<sub>ges.</sub> in mg/l



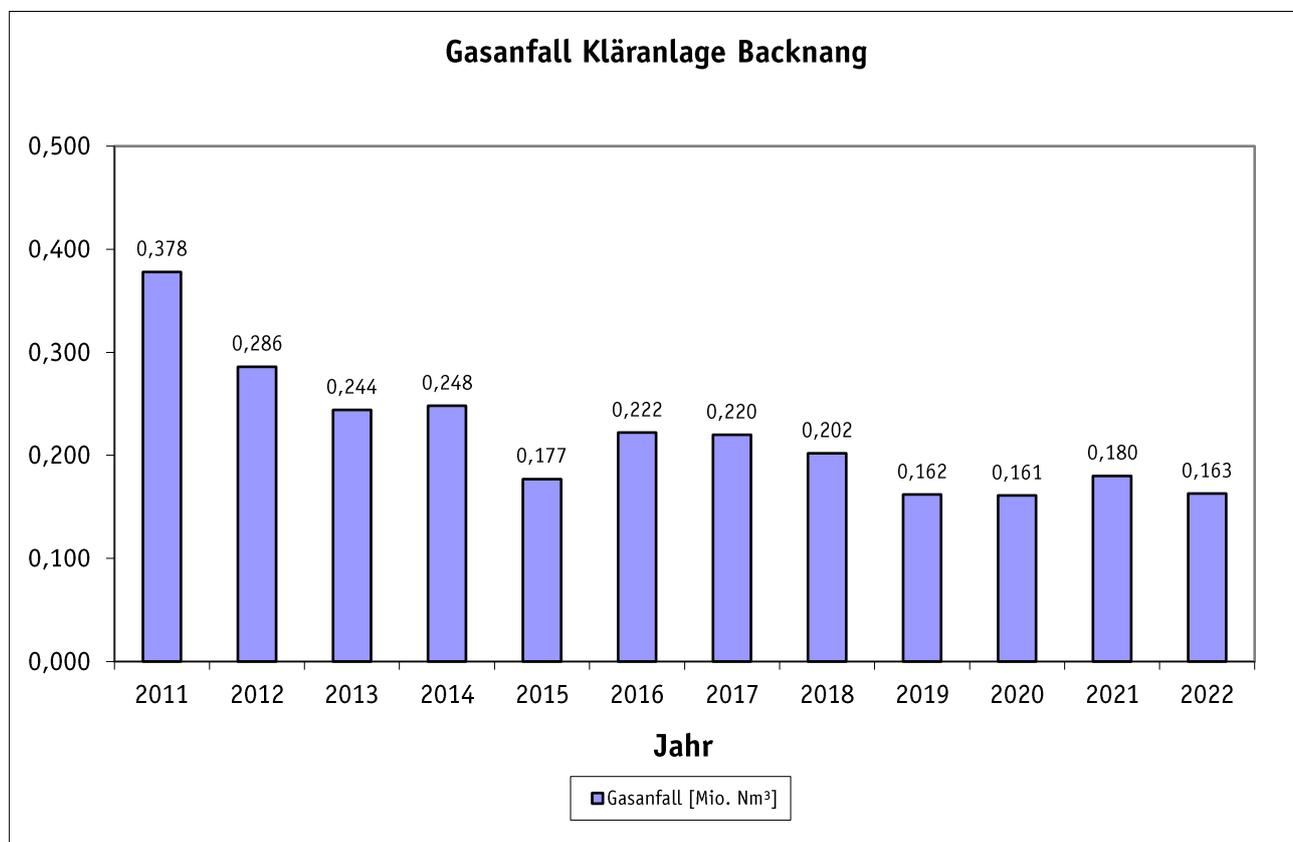
### NH<sub>4</sub>-N in mg/l



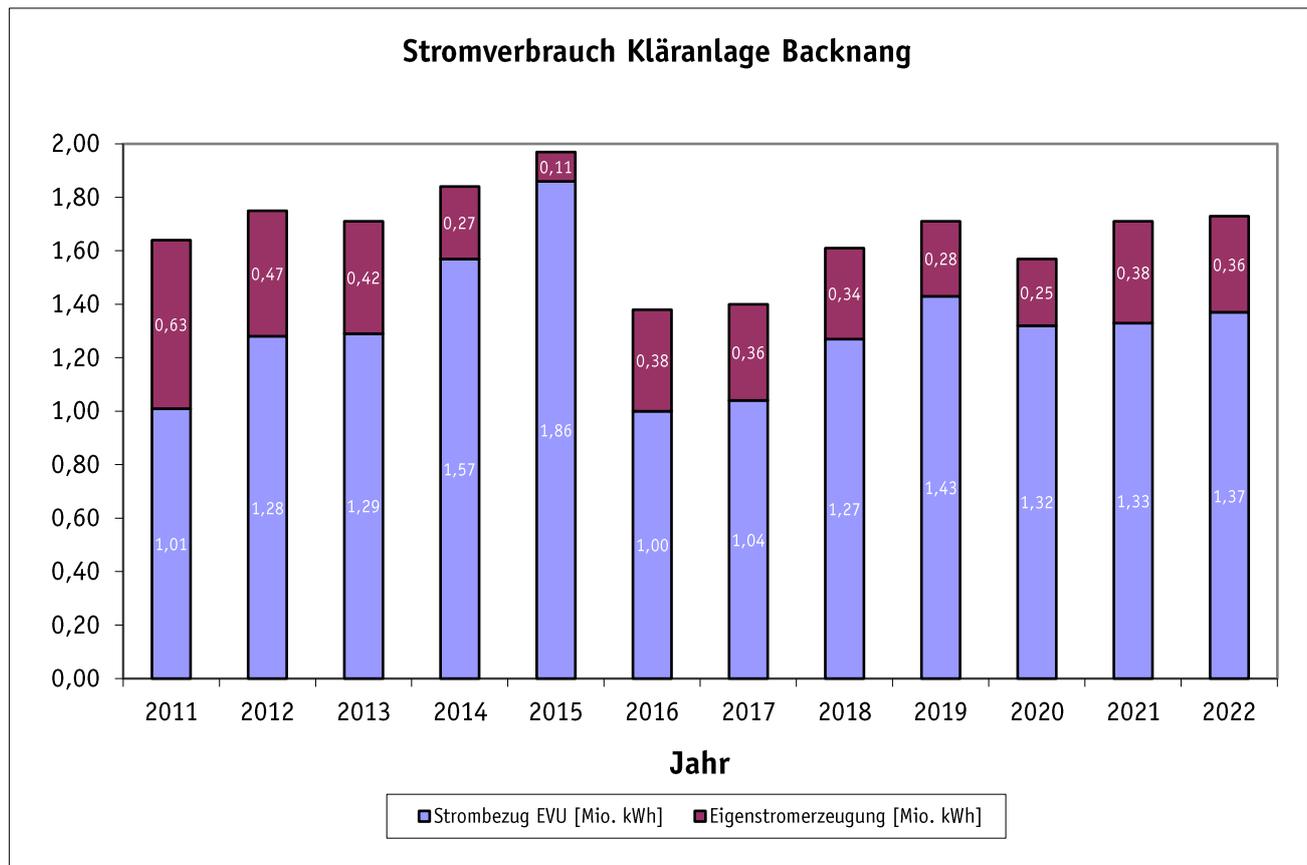
### 3.2 Schlammanfall



### 3.3 Gasanfall



### 3.4 Stromverbrauch und Strombezug



## VI. Wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs

Im Einzelnen sind nach Abschluss des Wirtschaftsjahres folgende Entwicklungen erkennbar:

### 1. Erfolgsplan, ordentliches Ergebnis, Ergebnisverwendung

Als Jahresergebnis ist in der Erfolgsrechnung ein ordentliches Ergebnis von -31.589,14 € (Jahresfehlbetrag) ausgewiesen. Der Jahresfehlbetrag mit -31.589,14 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Er kann mit zukünftigen Jahresüberschüssen verrechnet werden bzw. diese Kostenunterdeckung wird in künftige Gebührenkalkulationen eingestellt und ausgeglichen.

Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

### 2. Gebührenrechtliches Ergebnis

Am Schluss des Wirtschaftsjahres 2022 waren folgende um in die Gebührenkalkulation 2022 eingestellte Vorjahresergebnisse bereinigte Jahresergebnisse - getrennt nach Gebührenart und Kostenträger - zu verzeichnen:

Schmutzwasserbeseitigung		Niederschlagswasserbeseitigung	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	Betriebszweig Kläranlage	Betriebszweig Kanäle und RÜB	Betriebszweig Kläranlage
-31.589,14 €	174.763,78 €	190.254,80 €	4.295,13 €

Die Überdeckungen und Unterdeckungen werden im Rahmen der gesetzlichen Zeitvorgaben (5-Jahres-Frist) über die Gebührenkalkulation abgebaut bzw. zurückgeholt.

Das um eingestellte Vorjahresergebnisse bereinigten **gebührenrechtlichen Ergebnisse 2022** stellen sich wie folgt dar:

#### 2.1 Kostenüberdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:  
Betriebszweig Kläranlage 174.763,78 €

Bereich Niederschlagswasserbeseitigung:  
Betriebszweig Kläranlage 4.295,13 €

Bereich Niederschlagswasserbeseitigung:  
Betriebszweig Kanäle und RÜB 190.254,80 €

Die Kostenüberdeckungen werden mit insgesamt 369.313,71 € der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt und müssen innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden.

## 2.2 Kostenunterdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:  
Betriebszweig Kanäle und RÜB -31.589,14 €

Diese Kostenunterdeckung bzw. der ausgewiesene Jahresverlust mit -31.589,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Ausgleich kann innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührekalkulationen erfolgen.

## 3. Ausgleich Kostenunterdeckungen/-überdeckungen Bestand Gebührenüberschussrückstellung

Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes sind Kostenüber- und Kostenunterdeckungen innerhalb der folgenden 5 Jahre im Rahmen der zu erstellenden Gebührekalkulationen auszugleichen.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 hat sich der Bestand der Rückstellungen für Gebührenaussgleich von 1.664.329,93 Euro im Vorjahr auf 1.780.643,72 Euro erhöht. Davon entfallen 764.678,33 Euro (Vorjahr: 720.543,01 Euro) auf den Bereich der Schmutzwasserbeseitigung und 1.015.965,39 Euro (Vorjahr: 943.786,92 Euro) auf den Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung.

Die ausführliche Darstellung erfolgt in Abschnitt B II Ziffer 3.1.

## 4. Entwicklung der Liquidität (Kassenbestand)

Der Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Wirtschaftsjahres beträgt 936.630,56 Euro. Der um 969.073,13 Euro höhere Bestand (Vorjahr: - 32.442,57 Euro) ist auf einen höheren Zahlungsmittelüberschuss aus dem Erfolgsplan und auf eine höhere Kreditaufnahme zurückzuführen.

## 5. Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 2.430.896,21 Euro. Davon wurden 2.376.381,40 Euro für Baumaßnahmen ausbezahlt. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes und der Anlagen für Abwasserreinigung fortgeführt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 116.035,00 Euro. Dabei handelt es sich um erhaltene Abwasserbeiträge.

### 5.1 Größere Baumaßnahmen im Wirtschaftsjahr:

Maßnahme	Auszahlungen 2022
Kanalsanierung Obere Walke	257.487 €
Kanalsanierung Südstraße, Stuttgarter Straße, Richard-Wagner-Straße	209.586 €
Kanalerneuerung Maubacher Straße, Heiningen Weg, Friedrich-Stroh-Straße	292.666 €
Kanalsanierung Röntgenstraße	317.405 €
Neubau Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße	396.837 €

## 5.2 Anlagen im Bau

Folgende wesentliche Anlagen wurden über das Jahresende hinweg ausgeführt:

- Kanalneubau Langenbachstraße
- Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Str./Dilleniusstr./Am Schillerplatz
- Kanalsanierung Obere Walke (2. BA)
- Kanalsanierung Südstraße/Stuttgarter Straße/Richard-Wagner-Straße

## 5.3 Geplante Vorhaben

Die folgenden Anlagen befanden sich in der Planung:

- Anschluss Kläranlage Sachsenweiler an Kanalisationsnetz Kläranlage Neuschöntal
- Anschluss Kläranlage Horbach an Kanalisationsnetz Kläranlage Neuschöntal
- Kanalerneuerung Reuchlinstraße/In der Plaisir/Frankfurter Straße/Kölner Straße
- Kanalneubau Erschließung Gewerbegebiet Mühlacker
- Kanalneubau Germannsweiler
- Kanalerneuerung Schöntaler Staße /Mühlstraße
- Kanalerneuerung B14 Bereich Blechberegele bis Anschluss Backnang Mitte
- Kanalumlegung B14 Bereich Kitzbüheler Straße/Maubacher Straße
- Kanalerneuerung Kantstraße
- Kanalerneuerung Südstraße
- Kanalerneuerung Brüdener Straße
- Kanalrenovierung Stuttgarter Straße
- Modernisierung RÜB 2 Plattenwaldallee
- SKA Neuschöntal – 1. BA: Erneuerung Zulaufbereich (mechanischer Teil)

## VI. Finanzwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2008 wurden vom Gemeinderat verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebs beschlossen. Hauptziel dieses Beschlusses war vor allem die stetig steigende Verschuldung des Eigenbetriebs einzudämmen. Nachdem in den Jahren 2009 bis 2014 eine Nettoneuverschuldung nicht vermieden werden konnte und eine jährliche Erhöhung des Schuldenstandes um durchschnittlich 520.000 Euro zu verzeichnen war, wurden im Jahr 2014 neue finanzwirtschaftliche Maßnahmen durch den Gemeinderat verabschiedet.

Hierbei wurde dem Eigenbetrieb ein Teilbetrag des städtischen Darlehens für aktivierte Zinsausgleichsansprüche aus Vorjahren in Höhe von 9,26 Millionen Euro erlassen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde mit der Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet. Diese Maßnahmen führten neben einer einmaligen deutlichen Verringerung des Schuldenstands vor allem zu einer erheblichen Reduzierung der Zinsausgaben. Die Kürzung der Zinsausgaben soll sich vor allem bei der Kalkulation der zukünftigen Abwassergebühren positiv bemerkbar machen. Zudem soll eine Erhöhung der Abschreibungen zur Steigerung der eigenen Finanzierungsmittel und zur Reduzierung der Neuverschuldung führen. Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2015 umgesetzt.

Nach Abschluss des Jahres 2022 ist folgende finanzwirtschaftliche Entwicklung erkennbar:

Insgesamt wurden im Jahr 2022 Investitionen für Baumaßnahmen und Erwerb von beweglichem Sachvermögen von rund 2,43 Millionen Euro getätigt, was im Vergleich zum Vorjahr mit rund 4,36 Millionen Euro eine Reduzierung um 1,93 Millionen Euro bedeutet.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wurde im Dezember ein Bankkredit in Höhe von 3,1 Millionen Euro aufgenommen. Der Kreditbetrag überstieg die tatsächlichen Auszahlungen für Investitionen am Jahresende um rund 670.000 Euro. Der Kreditbedarf zum Ende des Wirtschaftsjahres wird Ende Oktober durch Hochrechnung ermittelt. Zu diesem Zeitpunkt wurde von höheren Zahlungsabflüssen bis zum Jahresende ausgegangen, was sich jedoch tatsächlich nicht realisierte. Andererseits verbesserte dieses Vorgehen die durch die erheblichen Minderaufnahmen im Vergleich zu den tatsächlich getätigten Nettoinvestitionen in den Vorjahren insgesamt aufgetretene Liquiditätslücke. In den Jahren 2017 bis 2021 betrug die tatsächliche Kreditaufnahme insgesamt 9.635.000 Euro. Die in diesen Jahren getätigten Nettoinvestitionen betrugen rund 13.635.000 Euro, sodass hier eine Minderfinanzierung von rund 4 Mio. Euro aufgelaufen ist.

Gleichzeitig konnten Tilgungen bei Kreditinstituten von 1.641.855 Euro geleistet werden. Das Darlehen für übergebenes Anlagevermögen bei der Stadt Backnang verringerte sich um 258.009 Euro. Dies führt im Jahr 2022 zu einer Nettoneuverschuldung von rund 1,2 Millionen Euro.

Diese Zahlen machen deutlich, dass die zukünftige Neuverschuldung des Eigenbetriebs permanent im Wesentlichen von der Entwicklung der zusätzlich erforderlichen Investitionen im Bereich der Abwasserentsorgung und des Hochwasserschutzes abhängig ist. Es besteht weiterhin Finanzierungsbedarf für die laufende Sanierung und Erneuerung der Bestandsanlagen. Insbesondere im Bereich der SKA Neuschöntal stehen in den kommenden Jahren große umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an. Außerdem kommen auf die Stadtentwässerung ständig neue zusätzliche und nicht beeinflussbare Investitionen zu. Hierzu zählen die Erschließung von Baugebieten, zusätzlich notwendige Kanalerneuerungen und Schachtsanierungen durch verschiedene Straßenausbauten im Stadtgebiet sowie die gestiegenen Anforderungen an den Hochwasserschutz.

Für die Stadtentwässerung bestehen zukünftig gewisse Risiken.

Die derzeit immer noch recht hohe Inflation und die steigenden Baupreise machen eine zuverlässige Kostenplanung derzeit sehr schwierig. Die Reaktion der Europäischen Zentralbank auf die hohe Inflation führt zu einem höheren Zinsniveau, was sich zukünftig in einer höheren Zinsbelastung bei den Kreditaufnahmen zeigt.

Die zunehmend stärkeren Regenereignisse werden auch weiterhin zu größeren Anpassungen des Kanalisationssystems führen. Aufgrund steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung sind Erweiterungen bzw. Modernisierungen der bestehenden abwassertechnischen Anlagen zu erwarten.

Backnang, den 30.11.2023

Stadtentwässerung Backnang  
Betriebsleitung



Kaltenleitner

## **B. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktivseite) und Eigen- und Fremdkapital (Passivseite) zu einem bestimmten Stichtag. Sie ist in Kontoform aufzustellen. Dem Bilanzaufbau liegt das Muster Anlage 10 zu § 8 Abs. 1 Satz 1 EigBVO-Doppik für Bilanzen des Eigenbetriebs zugrunde. Erläutert werden die einzelnen Bilanzpositionen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 49.213.512,40 Euro ab. Die Bilanzsumme im Vorjahr 2021 betrug 48.324.473,68 Euro. Die Bilanzsumme hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 889.038,72 Euro erhöht.

### **I. Aktivseite**

Die Aktivseite enthält gemäß § 8 Abs. 1 EigBVO-Doppik das Vermögen, die Abgrenzungsposten sowie die Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag).

#### **1. Vermögen**

Das Vermögen unterteilt sich in die Positionen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen.

##### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzziffer 1.1.1)**

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind speziell bei der SEB die Zinsausgleichsansprüche an die künftigen Gebührenpflichtigen aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühren enthalten. Für Wirtschaftsgüter, die bis zum 31.12.1998 beschafft wurden, wurde die Durchschnittswertmethode bei der Zinsberechnung bisher angewandt; dies wird für diese Wirtschaftsgüter auch künftig gelten. Bei Wirtschaftsgütern, die ab dem 01. Januar 1999 beschafft wurden, wird die Restwertmethode angewandt.

#### **2. Sachvermögen**

##### **2.1 Infrastrukturvermögen (Bilanzziffer 1.2.3)**

Unter dem Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. erfasst. Zum Infrastrukturvermögen generell gehören u. a. Anlagen für die Abwasserbeseitigung und für die Abwasserreinigung.

Hier werden bei der SEB

- der Grund und Boden für die Kläranlage, der RÜBs und der Kanäle,
- die Gebäude, Außenanlagen, Entsorgungsanlagen und Sonderbauwerke der Kläranlagen einschließlich der Technik,
- die Kanäle zur Abwasserableitung (Verteilungsanlagen),
- die RÜBs und sonstige Sonderbauwerke einschließlich der technischen Anlagen sowie
- die Anschlusskanäle

bilanziert.

Zum Infrastrukturvermögen der SEB zählen folgende Positionen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	196.993,00 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	41.588.272,18 €
Anlagen zur Abwasserreinigung	3.672.944,74 €
Bilanzwert insgesamt zum Bilanzstichtag:	<b>45.458.209,92 €</b>

## **2.2. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Bilanzziffer 1.2.6)**

Zu bilanzieren sind alle Fahrzeuge, einschl. Krafträder, Anhänger und Aufbauten (z.B. beim Kanalfahrzeug), die zur Beförderung von Personen und Waren dienen oder für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind. Die notwendigen technischen Anlagen sind beim Infrastrukturvermögen bilanziert.

## **2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzziffer 1.2.7)**

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören die Büroeinrichtung der Kläranlage Neuschöntal, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen und handgeführte Werkzeuge.

## **2.4 Vorräte (Bilanzziffer 1.2.8)**

Beim Vorratsvermögen der SEB werden Betriebsstoffe (u. a. Schmierstoffe, Fäll- und Flockungsmittel) und Sonstige Vorräte bilanziert.

## **2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Bilanzziffer 1.2.9)**

Die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindenden und nicht fertig gestellten Anlagen werden unter der Bilanzposition Anlagen im Bau aufgeführt. Die Werte für diese Vermögensgegenstände werden in der Bilanz ausgewiesen, obwohl der Vermögensgegenstand noch nicht betriebsbereit ist. Erst mit Inbetriebnahme werden diese den entsprechenden Bilanzpositionen zugeordnet und der planmäßigen Abschreibung unterworfen.

## **3. Finanzvermögen, Forderungen**

Das Finanzvermögen besteht hauptsächlich aus Forderungen. Die SEB verfügt über keine Finanzanlagen. Sie besitzt keine Anteile an verbundenen Unternehmen, keine Beteiligungen, Ausleihungen oder Wertpapiere. Die SEB ist an Kläreinrichtungen anderer Körperschaften nicht beteiligt.

### **3.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (Bilanzziffer 1.3.5)**

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Abwasser- und Fäkaliengebühren. Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden aufgrund eines bestehenden Dienstleistungsvertrages von der Stadtwerke Backnang GmbH namens und auf Rechnung der SEB festgesetzt und eingezogen. Von der SEB werden am Jahresende weitere Gebührenbescheide an Dritte erlassen.

### **3.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen gegenüber der Gemeinde (Bilanzziffer 1.3.5.1)**

Bilanziert werden die offenen Forderungen aus Abwassergebühren, die nicht durch die Stadtwerke Backnang GmbH eingezogen werden konnten und daher an die zur Beitreibung zuständige Stadtkasse Backnang weitergeleitet wurden. Insofern hat die SEB eine Forderung gegenüber der Stadt aus der Weiterleitung der Gelder bei erfolgreicher Beitreibung.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber der Stadt Backnang aus Abwassergebühren in Beitreibung zum Bilanzstichtag: 21.289,52 €

### **3.3 Öffentlich-rechtliche Forderungen gegenüber Dritten (Bilanzziffer 1.3.5.3)**

Der Einzug der Abwassergebühren erfolgt durch die Stadtwerke Backnang GmbH. Bilanziert werden die am Jahresende offenen Abwassergebühren, für die Bescheide ergangen sind, jedoch noch keine Zahlungen bei der Stadtwerke Backnang GmbH oder bei der SEB eingegangen sind. In dieser Höhe hat der Eigenbetrieb eine Forderung gegenüber der Stadtwerke Backnang GmbH aus der Auszahlung der restlichen Abwassergebühren einschließlich zu erstattenden Mahnkosten. Darüber hinaus können weitere Forderungen an Dritte aus Abwassergebühren und Dienstleistungen bestehen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber der Stadtwerke Backnang GmbH aus Abwassergebühren	184.026,39 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber Dritten aus Abwassergebühren	0,00 €
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen gegenüber der Stadtwerke Backnang GmbH aus Mahngebühren	1.918,97 €
zusammen zum Bilanzstichtag:	<b>185.945,36 €</b>

### **3.4 Privatrechtliche Forderungen (Bilanzziffer 1.3.6)**

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber dem Eigenbetrieb, sei es aufgrund einer Sach- oder Geldleistung (Vertrag), einer Dienstleistung oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen.

### **3.5 Privatrechtliche Forderungen gegenüber der Gemeinde (Bilanzziffer 1.3.6.1)**

Zum Bilanzstichtag bestehen gegenüber der Stadt negative Forderungen aus der Rückzahlungsverpflichtung aus der Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils mit -64.381,03 € und Forderungen aus dem Kassenbestand innerhalb der Einheitskasse mit 936.630,56 €. Der auszuweisende Forderungsbestand gegenüber der Stadt ist insgesamt positiv mit 872.249,53 €.

### **3.6 Privatrechtliche Forderungen gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde (Bilanzziffer 1.3.6.2)**

Zum Bilanzstichtag besteht eine Forderung gegenüber dem Zweckverband Lerchenäcker aus der Erstattung des anteiligen Straßenentwässerungsanteils mit 4.565,14 €.

### **3.7 Privatrechtliche Forderungen gegenüber Dritten (Bilanzziffer 1.3.6.3)**

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung zum Bilanzstichtag	26.361,58 €
--	-------------

### **3.8 Liquide Mittel (Bilanzziffer 1.3.7)**

Die SEB hat kein eigenes Girokonto eingerichtet. Alle Ein- und Auszahlungen werden innerhalb der Einheitskasse auf den Girokonten der Stadt Backnang abgewickelt. Der Kassenbestand wird jedoch im Tagesabschluss separat für die SEB (Mandant 14) ermittelt. Durch die Einheitskasse besteht zum Bilanzstichtag eine privatrechtliche Forderung gegenüber der Stadt über den Bestand der liquiden Mittel, die unter Bilanzposition 1.3.6.1 ausgewiesen wird.

## **4. Abgrenzungsposten**

### **4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzziffer 2.1)**

Hierunter fallen Ausgaben, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich (Aufwand) zuzurechnen sind. Die SEB hat keine zu bilanzierenden aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

### **4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse (Bilanzziffer 2.2)**

Grundsätzlich sind von der SEB geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz auszuweisen und entsprechend ihrem Zuwendungsverhältnis aufzulösen (§ 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO). Von der SEB wurden keine Zuschüsse geleistet.

## **II. Passivseite**

Die Passivseite enthält gem. § 8 Abs. 1 EigBVO-Doppik das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Dargestellt wird die Mittelherkunft.

### **1. Eigenkapital**

Die SEB verfügt über kein Eigenkapital und keine Rücklagen. Gem. § 12 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

#### **1.1 Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Bilanzziffer 1.4)**

Hier werden die Jahresergebnisse aus Vorjahren ausgewiesen. Die SEB hat in der Bilanz 2020 und 2021 einen Verlust mit insgesamt 430.565,09 € ausgewiesen. Beide Jahresverluste wurden auf neue Rechnung vorgetragen und sollen mit zukünftigen Jahresüberschüssen verrechnet werden bzw. in Gebührenkalkulationen eingestellt werden.

Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können, oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), würde ein entsprechender Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Backnang) auszugleichen ist.

Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren

**-430.565,09 €**

## 1.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Bilanzziffer 1.5)

Hier wird das Jahresergebnis ausgewiesen. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde in der Erfolgsrechnung ein **ordentliches Ergebnis von -31.589,14 (Jahresfehlbetrag)** erwirtschaftet. Dieser kann im Wirtschaftsjahr nicht mit Jahresüberschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden und wird daher auf neue Rechnung vorgetragen.

## 2. Sonderposten für Investitionsbeiträge (Bilanzziffer 2.2)

Bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge handelt es sich im Wesentlichen um Abwasserbeiträge für Kanäle nach § 20 Kommunales Abgabengesetz (KAG), die nicht einem konkreten Vorhaben bzw. Anlagegut zugeordnet und von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden konnten. Seit dem 01.01.2001 werden diese Ertragszuschüsse voll passiviert. Sie werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten zum Bilanzstichtag **2.922.162,35 €**

## 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Wirtschaftsjahren zu Auszahlungen führen.

Rückstellungen sind gemäß § 41 GemHVO für Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen, die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen, die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien, den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen, die Sanierung von Altlasten und die drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen zu bilden.

Derzeit hat die SEB nur Rückstellungen für den Ausgleich von Abwassergebührenüberschüssen zu bilden.

### 3.1 Gebührenüberschussrückstellungen (Bilanzziffern 3.4.1 und 3.4.2)

Für die SEB sind derzeit nur Gebührenüberschussrückstellungen für gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG. zu bilden. Diese sind innerhalb von 5 Jahren wieder zugunsten des Gebührenpflichtigen aufzulösen. Die Rückstellungen für Gebührenüberschüsse müssen getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung ermittelt und bilanziert werden.

Die Gebührenüberschussrückstellungen zeigen im Wirtschaftsjahr folgende Entwicklung auf:

2022	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Schlussbestand
	01.01.2022	Zuführung Überdeckungen	Inanspruchnahme	31.12.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>SW:</b>				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	944.719,57	0,00	-244.492,23	700.227,34
Betriebszweig Kläranlage	-224.176,56	174.763,78	113.863,77	64.450,99
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung:</b>	<b>720.543,01</b>	<b>174.763,78</b>	<b>-130.628,46</b>	<b>764.678,33</b>
<b>NSW:</b>				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	880.433,18	190.254,80	-110.000,23	960.687,75
Betriebszweig Kläranlage	63.353,74	4.295,13	-12.371,23	55.277,64
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung:</b>	<b>943.786,92</b>	<b>194.549,93</b>	<b>-122.371,46</b>	<b>1.015.965,39</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>1.664.329,93</b>	<b>369.313,71</b>	<b>-252.999,92</b>	<b>1.780.643,72</b>

Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren des Jahres 2022 wurde die Gebührenüberschussrückstellung mit insgesamt -252.999,92 Euro in Anspruch genommen. Die Zuführung der Überdeckungen mit 369.313,71 Euro erfolgte nach getrennter Ermittlung der um eingestellte Vorjahresergebnisse bereinigten Jahresergebnisse.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber von der SEB noch nicht. Darunter fallen z.B. unbezahlte Rechnungen.

##### **4.1. Anleihen (Bilanznummer 4.1)**

Anleihen sind langfristige Darlehen unter Inanspruchnahme des öffentlichen Kapitalmarkts. Die SEB besitzt keine zu bilanzierenden Anleihen.

##### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber der Gemeinde (Bilanznummer 4.2.1)**

Die SEB hat für übergebenes Sachanlagevermögen ein Darlehen von der Stadt erhalten. Zum Bilanzstichtag beträgt die Restschuld aus diesem Darlehen 12.642.456,96 €.

##### **4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten (Bilanznummer 4.2.3)**

Gegenüber Kreditinstituten bestehen Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Darlehen mit insgesamt 31.768.883,13 € zum Bilanzstichtag.

Auf Anlage 3 und Anlage 4 wird an dieser Stelle verwiesen.

##### **4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Bilanznummer 4.3)**

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen entstehen in der Regel im Rahmen von sogenannten kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Mit solchen Rechtsgeschäften wird üblicherweise ein Vermögensgegenstand wirtschaftlich erworben (z.B. Leasing, Leibrente oder Ratenkauf).

Hier sind bei der SEB keine zu bilanzierenden Verbindlichkeiten vorhanden.

##### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde (Bilanznummer 4.4.1)**

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Abrechnung der Betriebsstoffabgabe und für Ingenieurleistungen mit insgesamt 75.104,02 €.

##### **4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Bilanznummer 4.4.3)**

Dazu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber von der SEB noch nicht. Darunter fallen z.B. unbezahlte Rechnungen.

Es handelt sich um nicht bezahlte (offene) Rechnungen von Lieferanten und Dienstleistern. Diese Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag insgesamt 455.321,21 €.

#### **4.7 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (Bilanzziffer 4.6.1)**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Backnang.

#### **4.8 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Bilanzziffer 4.6.3)**

Verbindlichkeiten Finanzamt Umsatzsteuer	3.138,44 €
Verbindlichkeiten Personalaufwendungen	22.769,49 €
Verbindlichkeiten Zinsaufwand	5.187,31 €
Insgesamt zum Bilanzstichtag:	<b>31.095,24 €</b>

#### **5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind auf der Passivseite der Bilanz vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen, soweit sie Erträge darstellen, die sich zeitlich auf einen Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag beziehen, als Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Die SEB hat keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

## C. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Ergebnisse und Planabweichungen werden dargestellt und erläutert.

### 1. Ordentliches Ergebnis

Als Jahresergebnis ist in der Erfolgsrechnung ein ordentliches Ergebnis von -31.589,14 Euro (Jahresfehlbetrag) ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Nach den Zahlen des Wirtschaftsplanes war ein ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag) von -428.443,00 Euro zu erwarten. Das ordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von -31.589,14 Euro ab. Insoweit ist das Jahresergebnis um 396.853,86 Euro besser ausgefallen. Der Fehlbetrag mit -31.589,14 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Er kann mit zukünftigen Jahresüberschüssen verrechnet werden bzw. diese Kostenunterdeckung wird in künftige Gebührenkalkulationen eingestellt und ausgeglichen.

	<b>Ansatz 2022 EUR</b>	<b>Ergebnis 2022 EUR</b>	<b>Differenz EUR</b>
Ordentliche Erträge	6.166.100,00	5.957.859,04	-208.240,96
Ordentliche Aufwendungen	6.594.543,00	5.989.448,18	-605.094,82
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-428.443,00</b>	<b>-31.589,14</b>	<b>396.853,86</b>

Die Verbesserung des Ergebnisses ist vor allem auf Wenigeraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen. Insbesondere bei der Unterhaltung der technischen und maschinellen Anlagen und beim Aufwand für die Klärschlamm Entsorgung ergaben sich erhebliche Einsparungen. Bei den Abwassergebühren ergaben sich Ertragsausfälle und der Gebührenaussgleichsrückstellung wurde ein höherer Betrag zugeführt als aufgelöst wurde.

## 2. Ordentliche Erträge

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich gegenüber dem Planansatz mit 6.166.000 Euro eine Abweichung in Form von Mindererträgen in Höhe von insgesamt – 208.240,96 Euro.

Erträge	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Differenz EUR
Auflösung von Abwasserbeiträgen	0,00	64.296,40	64.296,40
Schmutzwassergebühren	3.811.000,00	3.571.452,72	-239.547,28
Niederschlagswassergebühren	1.300.000,00	1.391.571,58	91.571,58
Fäkaliengebühren	5.000,00	6.601,89	1.601,89
Gebührenaussgleichsrückstellung	0,00	-116.313,79	-116.313,79
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.000,00	99.625,18	54.625,18
Straßenentwässerungsanteil	1.005.000,00	940.184,11	-64.815,89
Sonstige ordentliche Erträge	100,00	440,95	340,95
<b>Summe Ordentliche Erträge</b>	<b>6.166.000,00</b>	<b>5.957.859,04</b>	<b>-208.240,96</b>

- Erträge aus Abwassergebühren

Bei den Schmutzwassergebühren führte eine geringere gebührenfähige Schmutzwassermenge zu Ertragsausfällen von rund 239.600 Euro. Mit 1.739.779 m<sup>3</sup> wurde die im Wirtschaftsplan und in der Gebührenkalkulation kalkulierte Menge von 1.850.000 m<sup>3</sup> deutlich unterschritten. Bei den Niederschlagswassergebühren ergaben sich aufgrund der Zunahme von gebührenpflichtigen Flächen Mehreinnahmen von rund 91.600 Euro.

- Gebührenaussgleichsrückstellung

Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren des Jahres 2022 wurde die Gebührenüberschussrückstellung mit insgesamt 252.999,92 Euro in Anspruch genommen. Die einzelnen Beträge werden als Ertrag vom Bilanzkonto weggebucht.

Nach Ermittlung der bereinigten gebührenrechtlichen Jahresergebnisse ergab sich eine Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung aus Überdeckungen mit insgesamt 369.313,71 Euro. Im Bereich Schmutzwassergebühren entstand eine Überdeckung von 174.763,78 Euro, im Bereich Niederschlagswassergebühren eine Überdeckung von 194.549,93 Euro. Diese Beträge werden vom Ertragskonto auf das Bilanzkonto Gebührenaussgleichsrückstellung gebucht.

Insofern ergab sich auf dem Konto Gebührenaussgleichsrückstellung ein negatives Ergebnis von -116.313,79 Euro.

Auf die ausführliche Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen in Abschnitt B II Ziffer 3 wird verwiesen.

- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um Einspeisevergütungen und in Rechnung gestellten Kostenersätzen und Kostenbeteiligungen von privaten Dritten.

Für die Stromeinspeisung der KWK-Anlage und der Photovoltaikanlage wurden rund 41.000 Euro vergütet. Dies bedeutete Mehrerträge von 31.000 Euro. Bei den Kostenersätzen konnten rund 13.500 Euro mehr vereinnahmt werden.

- Straßenentwässerungsanteil

Die Stadt und der Zweckverband Lerchenäcker haben für die Inanspruchnahme der Kanalisation und Reinigungseinrichtungen für Straßenabwässer an die Stadtentwässerung einen sog. Straßenentwässerungsanteil zu bezahlen. Dieser war in der Gebührenkalkulation mit 1.005.000,00 Euro ermittelt worden. Aufgrund der hohen Einsparungen beim gebührenfähigen Aufwand im Wirtschaftsjahr wurde die Abrechnung mit 940.184,11 Euro ermittelt. Insofern ergab sich ein Minderertrag von 64.815,89 Euro.

- Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen insbesondere Zinserträge und vereinnahmte Mahngebühren.

### 3. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen verminderten sich um insgesamt -605.094,82 Euro gegenüber dem Planansatz von 6.594.543,00 Euro.

Aufwendungen	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Differenz EUR
Personalaufwendungen	724.743,00	690.327,88	-34.415,12
Sach- und Dienstleistungen	2.293.500,00	1.755.033,68	-538.466,32
Sonstige ordentliche Aufwendungen	612.600,00	603.712,51	-8.887,49
Abschreibungen	1.934.200,00	1.931.704,23	-2.495,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.029.500,00	1.008.669,88	-20.830,12
<b>Summe Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.594.543,00</b>	<b>5.989.448,18</b>	<b>-605.094,82</b>

- Personalaufwendungen (Kontengruppen 40 und 41)

Die Personalaufwendungen bleiben mit 690.327,88 Euro um 34.415,12 Euro unter dem Planansatz von 724.743,00 Euro. Grund waren Personalwechsel und damit zeitlich nicht besetzte Stellen.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 1.755.033,68 Euro und liegen um 538.466,32 Euro unter dem Planansatz von 2.293.500,00 Euro.

Die folgende Tabelle zeigt die Abweichungen vom Planansatz bei den einzelnen Kontenarten:

<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>Ansatz 2022 EUR</b>	<b>Ergebnis 2022 EUR</b>	<b>Differenz EUR</b>
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	615.000,00	426.470,67	-188.529,33
Unterhaltung bewegliches Vermögen	33.000,00	32.485,19	-514,81
Mieten und Pachte, Leasing	10.000,00	8.193,78	-1.806,22
Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen, Infrastrukturvermögen	65.500,00	38.809,54	-26.690,46
Haltung von Fahrzeugen	12.000,00	24.177,65	12.177,65
Bes. Aufwendungen f. Beschäftigte	22.000,00	13.974,79	-8.025,21
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.526.000,00	1.204.811,63	-321.188,37
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	10.000,00	6.110,43	-3.889,57
<b>Summe:</b>	<b>2.293.500,00</b>	<b>1.755.033,68</b>	<b>-538.466,32</b>

Die größten Abweichungen ergeben sich bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens und bei den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Für die Unterhaltung von Kanälen sowie technischen und maschinellen Anlagen fielen rund 200.000 Euro weniger an. Die Stromkosten lagen rund 61.000 Euro unter dem Planansatz, für die Entsorgung des Klärschlammes mussten rund 136.000 Euro weniger als geplant ausgegeben werden. Für Verschleißteile und Sonstige Betriebsmittel wurden rund 86.000 Euro weniger aufgewendet.

- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben mit 603.712,51 Euro um 8.887,49 Euro knapp unter dem Planansatz von 612.600,00 Euro.

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

In den Zinsaufwendungen sind sowohl die Zahlungen an Kreditinstitute als auch die an die Stadt Backnang - Kämmereihaushalt - zu zahlenden Beträge für das städtische Darlehen für übergebenes Sachanlagevermögen und für Kassenverrechnungszinsen enthalten. Der Zinssatz für das Stadtdarlehen wurde durch Beschluss des Gemeinderats rückwirkend zum 01.01.2008 von 4,5 % auf 4,0 % reduziert.

Insgesamt wurde mit Zinsaufwendungen von 1.029.500 Euro geplant. Das Jahresergebnis beträgt 1.009.045,54 Euro und liegt damit 20.454,46 Euro unter dem Planansatz.

Zinsaufwendungen an die Stadt belaufen sich auf 516.018,65 Euro für das städtische Darlehen und auf 416,02 Euro für Kassenverrechnungszinsen. An Kreditinstitute fallen insgesamt 492.235,21 Euro an. Hier ergibt sich aufgrund niedrigerer Zinssätze für Anschlussfinanzierungen bei Auslaufen der Festzinssätze eine Einsparung von rund 19.000 Euro gegenüber dem Planansatz von 511.000 Euro.

- Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Mit der Stadt (Kämmereihaushalt) war bis zum 01.01.2009 vereinbart, dass die Abschreibungen in dem Umfang für Tilgungen an die Stadt zu verwenden sind, wie nicht Tilgungen für Kredite des Kapitalmarkts anfallen.

Seit diesem Zeitpunkt werden die Stadtdarlehen jedoch nur noch mit 2 % des jeweiligen Restbetrags des Stadtdarlehens getilgt. Die durch diese Maßnahme bei den Abschreibungen frei gewordenen Mittel werden künftig zur Finanzierung neuer Investitionen verwendet. Somit kann die Aufnahme von neuen Krediten am Kapitalmarkt reduziert werden.

Für Abschreibungen wurden 1.934.200 Euro eingeplant. Das Ergebnis beträgt 1.931.704,23 Euro und weicht damit nur um 2.495,77 Euro vom Planansatz ab.

- Aktivierte Eigenleistungen

Für die seit dem 01. Januar 1999 beschafften Wirtschaftsgüter wendet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang zur Ermittlung der zu kalkulierenden Zinsen die sog. Restwertmethode an.

Bis zur Gründung des Eigenbetriebs zum 01. Januar 1999 hat die Stadt Backnang für die Verzinsung des Anlagekapitals nach § 14 Abs. 3 KAG die sog. Durchschnittswertmethode angewandt, d. h., dass Zinsen auf die Gesamtlaufzeit des Wirtschaftsguts aus den halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet werden. Diese Methode gilt auch für die bis zum genannten Zeitpunkt beschafften Wirtschaftsgüter weiter.

Dies bedeutet, dass in der ersten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Wirtschaftsguts Zinsansprüche<sup>1</sup> gegenüber den Gebührenpflichtigen noch nicht in die Kalkulation aufgenommen werden, sondern im Interesse der Gebührenkontinuität in die Kalkulationen der zweiten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieser Wirtschaftsgüter versetzt werden. Diese Zinsansprüche<sup>2</sup> wurden aktiviert und bei den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Seit dem Jahr 2011 fallen jedoch keine zu aktivierenden Zinsansprüche mehr an, da die zweite Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer begonnen hat, und die aktivierten Zinsausgleichsansprüche aufzulösen und an die Stadt Backnang zurückzuzahlen sind. Der für dieses Wirtschaftsjahr aktuelle Auflösungs- und Rückzahlungsbetrag ist bei den Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Nachdem die Stadt Backnang im Jahr 2015 auf eine Rückzahlung von Zinsausgleichsansprüchen in Höhe von 9,26 Millionen Euro verzichtet hat, wurde bei den aktivierten Zinsausgleichsansprüchen eine Abschreibung in gleicher Höhe vorgenommen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde durch die Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet und an die Stadt Backnang zurückerstattet. Die verbleibenden Zinsausgleichsansprüche werden in den kommenden 30 Jahren in konstanten Raten von 137.700 Euro aufgelöst.

Die Stadt Backnang hat die Thematik der Zinsausgleichsansprüche im Rahmen der Umstellung von der Durchschnittswertmethode auf die Restwertmethode dem Regierungspräsidium Stuttgart schriftlich und mündlich vorgetragen. Das Regierungspräsidium hat mitgeteilt, dass keine Bedenken dagegen bestehen, wenn der jeweils aufgelaufene Zinsausgleich über ein von der Stadt zu gewährendes Darlehen verzinst wird.

---

<sup>1</sup> Unterschied zwischen den Zinsen nach der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode

<sup>2</sup> Sie werden im Hinblick auf das Recht, diese Beträge im Rahmen des Kostendeckungsprinzips nach dem KAG als Kosten einzukalkulieren und die Monopolstellung des Abwasserbetriebs als werthaltig bewertet.

## D. Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung

Die Liquiditätsrechnung bildet sämtliche Zahlungsströme ab und unterteilt dabei die Ein- und Auszahlungen in die Bereiche laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Außerdem werden wirtschaftsplanunwirksame Zahlungsflüsse und der Zahlungsmittelbestand (Kasse) zum Ende des Wirtschaftsjahres ausgewiesen.

### 1. Änderung des Finanzierungsmittelbestands

<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ansatz 2022 EUR</b>	<b>Ergebnis 2022 EUR</b>	<b>Differenz EUR</b>
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.166.100,00	6.204.943,72	38.843,72
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.660.343,00	4.148.141,37	-512.201,63
<b>Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung</b>	<b>1.505.757,00</b>	<b>2.056.802,35</b>	<b>551.045,35</b>
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000,00	116.035,00	66.035,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.796.000,00	2.430.896,21	-5.365.103,79
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.746.000,00</b>	<b>-2.314.861,21</b>	<b>5.431.138,79</b>
<b>Finanzierungsmittelbedarf</b>	<b>-6.240.243,00</b>	<b>-258.058,86</b>	<b>5.982.184,14</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.280.000,00	3.100.000,00	-180.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.907.000,00	1.875.697,62	-31.302,38
<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.373.000,00</b>	<b>1.224.302,38</b>	<b>-148.697,62</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres</b>	<b>-4.867.243,00</b>	<b>966.243,52</b>	<b>5.833.486,52</b>

Der sich aus der Erfolgsrechnung ergebende Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2.056.802,35 Euro und liegt damit 551.045,35 Euro über dem veranschlagten Überschuss von 1.505.757 Euro. Diese Verbesserung resultiert hauptsächlich aus den erheblichen Einsparungen und damit Wenigerauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bestehen aus Abwasserbeiträgen. Die Abweichung resultiert aus 2021 festgesetzten, aber erst 2022 erhaltenen Abwasserbeiträgen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 erfolgten Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 2.430.896,21 Euro und somit rund 5,365 Mio. Euro weniger als geplant. Die Gründe dafür sind vielfältig. Von den veranschlagten 7,796 Mio. Euro entfallen 4,485 Mio. Euro auf sogenannte Neuveranschlagungen für laufende Maßnahmen, die aufgrund des Systemwechsels im Rechnungswesen notwendig waren, da die Restmittel aus dem alten System nicht übertragen werden konnten. 3,311 Mio. Euro wurden neu veranschlagt. Trotzdem konnten nur 2,431 Mio. Euro abgerechnet und ausbezahlt werden. Dies ist auf Verschiebungen, verzögerter Ausführung und Abrechnung bei einzelnen Maßnahmen zurückzuführen. Die Mittel für verschobene Maßnahmen verfallen 2022 mit insgesamt rund 1,916 Mio. Euro und werden bei Bedarf neu angemeldet. Insgesamt werden 2,488 Mio. Euro ins nächste Wirtschaftsjahr übertragen.

Des Weiteren wurden mit Beginn des Wirtschaftsjahres Mittel, die als Neuveranschlagung zu übertragen waren, jedoch schon im Jahr 2021 abgeflossen sind, in Höhe von 1.180.385,43 Euro mit Sperrvermerk für Neuveranschlagung gesperrt.

Für die Tilgung von Krediten wurden 1.875.697,62 Euro im Wirtschaftsjahr ausbezahlt, 1.899.864,29 Euro wurden gebucht und sind durch Saldenbestätigungen der Banken nachgewiesen. Die Differenz von 24.166,67 Euro ergibt sich aus der verspäteten Abbuchung einer Tilgungsrate durch die Commerzbank. Es wurden keine Umschuldungen vorgenommen. Gleichzeitig wurde ein Kredit zur Finanzierung der Investitionen mit 3.100.000 Euro aufgenommen. Auf die Ausführungen im Lagebericht Ziffer VI wird verwiesen.

Der Finanzierungsmittelbestand veränderte sich zum Ende des Wirtschaftsjahres um 966.243,52 Euro.

## 2. Wirtschaftsplanunwirksame Zahlungsflüsse

Die wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen aus Umsatzsteuer betragen, 2.308,25 Euro, die wirtschaftsplanunwirksamen Auszahlungen aus Vorsteuer betragen -521,36 Euro. Der Überschuss daraus betrug 2.829,61 Euro. Dieser Betrag verändert den Bestand an Zahlungsmitteln ebenfalls. Es handelt sich hierbei um die Abwicklung der Mehrwertsteuer.

## 3. Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Wirtschaftsjahres (Kassenbestand)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	am 01.01.2022	-32.442,57 Euro
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		969.073,13 Euro
Endbestand an Zahlungsmitteln	am 31.12.2022	<b>936.630,56 Euro</b>

## **E. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **I. Grundsatz**

Die Stadtentwässerung Backnang wird seit seiner Gründung am 01.01.1999 als Eigenbetrieb geführt. Bis zum 31.12.2021 wurden für das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang die Regelungen des EigBG in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet.

Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat in seiner Sitzung am 04.02.2021 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Backnang zum 01.01.2022 auf die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik nach Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) umzustellen.

Dies ist der erste Jahresabschluss, der nach Maßgabe dieser neuen Bestimmungen und unter Fortführung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung durchgeführt wird. Die Bewertungsmethoden des vorhergehenden Jahresabschlusses wurden beibehalten (§ 43 Abs. 1 Ziffer 5 GemHVO).

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen werden die Zinsausgleichsansprüche an die Gebührenpflichtigen der Zukunft ausgewiesen, die sich aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Zinsberechnung in den Gebührenkalkulationen ergeben.

#### **2. Sachanlagen**

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Bei den Sachanlagen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 31.12.2000 um die Zuschüsse des Landes und Dritter und um Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz gekürzt. Soweit die Zuschüsse und Beiträge höher waren als der konkret zu aktivierende Anschaffungs- und Herstellungsaufwand eines Wirtschaftsguts, wurden die Beträge passiviert. Seit dem 01.01.2001 werden die genannten Beträge insgesamt passiviert (keine Absetzungen mehr).

Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR netto (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben bzw. als Aufwand verbucht.

#### **3. Vorräte**

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

#### **4. Forderungen**

Forderungen werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

## **5. Eigenkapital**

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG i. V. mit § 102 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 bis 3 wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können, oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), würde ein entsprechender Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Backnang) auszugleichen ist.

## **6. Sonderposten**

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als aufgelöste Investitionsbeiträge in die Erfolgsrechnung übernommen. Bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge handelt es sich im Ergebnis um KAG-Beiträge für Kanäle, die nicht einem konkreten Wirtschaftsgut zugeordnet werden können. Seit dem 01.01.2001 werden die Ertragszuschüsse voll passiviert.

## **7. Rückstellungen**

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Für gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen gem. § 14 Abs. 2 KAG werden Gebührenausgleichsrückstellungen gebildet, die im Rahmen der zitierten Vorschrift über die Gebührenkalkulation wieder zugunsten des Gebührenpflichtigen aufzulösen sind. Sie sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **8. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## F. Sonstige Angaben zum Anhang

### 1. Ermächtigungsüberträge

Für die Fortführung investiver Maßnahmen bei den Produkten Ableitung von Abwasser und Reinigung von Abwasser wurden insgesamt 2.102.050,79 Euro Ermächtigungsüberträge ins folgende Wirtschaftsjahr übertragen. Auf die mögliche Übertragung von 1.916.273,96 Euro investiver Mittel wurde verzichtet. Die davon noch benötigten Mittel werden im Wirtschaftsplan 2023 neu veranschlagt.

### 2. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unterhalb der Bilanz

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO) im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben.

Da die SEB keine Bürgschaften und Gewährleistungen übernommen hat, werden künftige Wirtschaftsjahre damit nicht belastet.

Wesentliche eingegangene Verpflichtungen stellen die im Wirtschaftsjahr erteilten Aufträge dar, zu denen die Rechnungsstellung und Zahlung erst in den Folgejahren erfolgt. Vergebene offene Aufträge wurden mit 385.957,31 Euro ins Folgejahr übertragen. Sonstige wesentliche Verpflichtungen (z. B. Leasing) wurden nicht eingegangen.

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2022	- EUR -
Bürgschaften		0,00
Gewährleistungen		0,00
Verpflichtungen aus vergebenen offenen Aufträgen		385.957,31
Verpflichtungen aus Leasing		0,00

### 3. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die im Feststellungsbeschluss festgesetzte Kreditermächtigung von 3.280.000 Euro wurde genehmigt. Bei der Commerzbank AG wurde ein Kredit mit 3.100.000 Euro aufgenommen. Insofern wurden 180.000 Euro Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen.

### 4. Mitarbeiter

Zum 31.12.2022 ergab sich ein Personalstand von 12 Beschäftigten.

### 5. Mitglieder der Betriebsleitung

Die Leitung des Tiefbauamtes ist auch Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung. Seit 01.04.2020 ist Herr Lars Kaltenleitner Betriebsleiter.

## 6. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebssatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Ausschusses für Technik und Umwelt. Zum Ende des Wirtschaftsjahres bestand der Betriebsausschuss aus den folgenden Mitgliedern:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Wohnort</b>
EBM Janocha	Siegfried	Auenwald
Bauer	Jörg	Backnang
Degler	Steffen	Backnang
Dobler	Armin	Backnang
Dyken	Volker	Backnang
Franke	Heinz	Backnang
Gül	Mustafa	Backnang
Hettich	Rolf	Backnang
Härtner	Willy	Backnang
Dr. Ketterer	Gerhard	Backnang
Ribbeck	Meike	Backnang
Scheib	Karl	Backnang
Dr. Ulfert	Ute	Backnang

## 7. Angaben über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Der Betriebsleiter ist im Stellenplan der Stadt enthalten. Er wird der Stadtentwässerung über einen Verwaltungskostenbeitrag anteilmäßig in Rechnung gestellt.

Die Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses sind nicht gesondert auszuweisen, da sie im Rahmen der Entschädigung für die Funktionen im Ausschuss für Technik und Umwelt vergütet werden.